

19. INTERNATIONALES BERGFILM-FESTIVAL TEGERNSEE

BERG FILM TEGERNSEE

PROGRAMM

19. BIS 23. OKTOBER 2022



www.bergfilm-tegernsee.de

TRÄGER UND FÖRDERER DES FESTIVALS



PARTNER DES FESTIVALS



Träger des Festivals



Ein besonderer Dank an die
finanziellen Förderer



FFF Bayern



INHALT

Filmprogramm im Überblick	3
■ WILLKOMMEN	
Grußwort	7
■ BERGFILM-FESTIVAL	
Partner und Sponsoren	8
Der Wettbewerb	16
Die Jury	20
Infos, Tickets, Preise	22
Tegernseer Besuch im Olympiadorf	23
Höhepunkte abseits der Leinwand	24
■ FILMPROGRAMM	
Kurzbeschreibung der Filme	25
Schlussfeier und Preisverleihung	62
■ ALLGEMEINES	
Register: Filme und Regisseure von A bis Z	64
Ortsplan/Impressum	66

HINWEIS: Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Diese Form schließt jedoch als nomen generale die jeweils anderen Geschlechter ausdrücklich mit ein.



Mittwoch, den 19.10.2022, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Eröffnung Trans Salzburgerland 24 Stunden Odyssee Die Kunst, einen Berg zu besteigen	26
■ Ludwig-Thoma-Saal	Starke Frauen Sophie Lavaud – Lady 8000	27
■ Medius	Herausforderungen North 6 Mit Ski und Schirm durchs Berner Oberland Die Nordkette – Von der Stadt ins Gebirge	27
■ Schalthaus	Zeitreise Big North The Disappearance of Janusz Klarnier	28
■ Quirinal	Mensch und Natur Saltare vitam Alpenland	29
■ Sporthalle	Extrem unterwegs Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß) Kurt Diemberger – ein Quantum Glück	30

Donnerstag, den 20.10.2022, ab 9:30 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Kinderkino I Heimliche Helden – Keas in Neuseeland Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge 199 kleine Helden – Diego	31

Donnerstag, den 20.10.2022, ab 12 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus	Non-Stopp I 12:00 Uhr ca. 13:00 Uhr ca. 13:55 Uhr ca. 14:45 Uhr Rio by unique Sights Liebe im Wallis – Das schönste Schaf im Wallis Stauseen der Alpen: Tirol Kurt Diemberger – Ein Quantum Glück	32

■ Schalthaus	Non-Stopp II 16:00 Uhr ca. 16:20 Uhr ca. 17:00 Uhr ca. 17:30 Uhr Inheritance (Nachlass) Mario survegn dus chuns – per proteger las nursas da Vrin Klassiker im Karwendel – Die Herzog- kante in der Laliderer Nordwand Alpenland	33
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Donnerstag, den 20.10.2022, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Retrospektive I – Martin Schließler Bergsteiger am Bättert Im Zauber der Kordillere	34
■ Medius	Neuland erschließen Biking Volcanoes – Biken an den aktivsten Vulkanen Europas House of the Gods Fire in the Fingers	35
■ Quirinal	Schicksal An Accidental Life	36
■ Sporthalle	Mehr oder weniger Alpine Trilogy – Doggystyle Salve – Ein Traum in Pink	36

Donnerstag, den 20.10.2022, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Bayern 2-Abend Saltare vitam More than a Route Eine Alpenüberquerung mit den Bergfreundinnen (Teil 3) Wendelstein – ein Rekord daheim Lo Combat	37
■ Ludwig-Thoma-Saal	Retrospektive II – Martin Schließler Wenn Träume in Erfüllung gehen – Martin Schließler Die Eisberge über Feuerland – Abenteuer am Rande der Welt Das Matterhorn	38

FILMPROGRAMM IM ÜBERBLICK

Donnerstag, den 20.10.2022, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Medius	Am Rande des Abgrunds Wallride Dhaulagiri is my Everest	38
■ Schalthaus	Frauen am Berg Gertrude's Peak – Zwei Frauen, zwei Welten, ein Berg	39
■ Quirinal	Kulturraum Berg Royaye yek Asb (Traum eines Pferdes) Trans Ligurien – im Paradies der Mountainbiker Mon Viso – Traumberg im Piemont Lo Combat	39
■ Sporthalle	Feuer, Eis und Wasser Back to Iran Gesichter mit Geschichten Leap of Faith I am North Kjerag Solo	40

Freitag, den 21.10.2022, ab 9:30 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Kinderkino II Heimliche Helden – Keas in Neuseeland Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge 199 kleine Helden – Diego	41

Freitag, den 21.10.2022, ab 12 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus	Non-Stop I 12:00 Uhr ca. 12:50 Uhr ca. 13:40 Uhr ca. 15:20 Uhr	42
	Die Goralen der polnischen Tatra Unsere wilde Schweiz – Jungfrauregion Eine Alpenüberquerung mit den Bergfreundinnen The Disappearance of Janusz Klarner	
■ Schalthaus	Non-Stop II 16:00 Uhr ca. 17:20 Uhr ca. 18:45 Uhr	43
	Une goutte d'eau sur un volcan – Big North 24 Stunden Odyssee	

Freitag, den 21.10.2022, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Spurensuche 7 Gipfel Bayerns – Die Hochfrottspitze Back to Iran	44
■ Medius	Am Limit Massiv Trad Attack Ralf Dujmovits – Oben angekommen The Traverse Lo Combat	45
■ Quirinal	Grenzerfahrung Jötunn The Fading Nomads	46
■ Sporthalle	Willenskraft Minus 18 Grad Low Gravity Hoch hinaus	47

Freitag, den 21.10.2022, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	DAV-Abend Saltare vitam United by Summitss – Vom Biathlon zum Extremklettern Der vergessene Weg – Durch das wilde Herz des Nationalparks Hohe Tauern Minus 18 Grad	48
■ Ludwig-Thoma-Saal	Auf der Bergwiese Le clan des marmottes (Der Clan der Marmeltiere) Heu – Gespeicherte Sonne	49
■ Medius	Volles Risiko 24 Stunden Odyssee The Why A l'ombre du Chamlang (Im Schatten des Chamlang) Kjerag Solo	50
■ Schalthaus	Höhenrausch I am North Höhenrausch – Die Entwicklung der Höhenmedizin	51
■ Quirinal	Zwischen Himmel und Erde La pantalla andina Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß)	52

■ Sporthalle	Bergwelt bewahren Die Kunst, einen Berg zu besteigen Alpen – To go! Montagne di plastica	53
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Samstag, den 22.10.2022, ab 10 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Schalthaus	Non-Stopp I 10:00 Uhr ca. 10:30 Uhr ca. 11:45 Uhr ca. 13:10 Uhr	54
■ Schalthaus	Non-Stopp II 14:00 Uhr ca. 15:40 Uhr	55

Samstag, den 22.10.2022, 15 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Familienkino Le clan des marmottes (Der Clan der Murmeltiere) Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge	55

Samstag, den 22.10.2022, 17 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Auf schmalem Grat Traditional Alpinism – Erfahrungen sind nicht erbbare A l'ombre du Chamlang (Im Schatten des Chamlang) More than a Route	56
■ Medius	Perspektivwechsel Adam Ondra – Posunout hranice (Grenzen verschieben) United by Summits – Vom Biathlon zum Extremklettern	57
■ Schalthaus	Zeitenwandel Gertrude's Peak – Zwei Frauen – zwei Welten – ein Berg	57
■ Quirinal	Neuland Mendiak 1976 – Eine Geschichte von Abenteuer, Freundschaft und Bergen Rise 100	58

■ Sporthalle	Kontraste Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß) 7 Gipfel Bayerns – die Zugspitze	58
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Samstag, den 22.10.2022, 19 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Barocksaal	Schlussfeier und Preisverleihung	62

Samstag, den 22.10.2022, 20 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Nepal-Abend Everest – Sea to Summits Everest by „Those who were there“	59
■ Medius	Neue Wege Wallride Der vergessene Weg – Durch das wilde Herz des Nationalparks Hohe Tauern Basalt Island	59
■ Quirinal	Wildes Leben Le grand marais (Das große Moor) Faszination Elbrus – Der Ritt zum Gipfel Welcome Home – Skitouring in the Alps	60
■ Schalthaus	Bergauf, bergab Alpine Trilogy – Doggystyle One Step Ahead Une vie aux sommets (Ein Leben in Gipfeln)	61
■ Sporthalle	Die Gipfelsammlerin Sophie Lavaud – Lady 8000	61

Sonntag, den 23.10.2022, ab 9:30 Uhr

Saal	Filmtitel/Veranstaltung	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Matinée mit den Siegerfilmen	63
■ Medius	Matinée mit den Siegerfilmen*	
■ Schalthaus	Matinée mit den Siegerfilmen*	

* bei großer Nachfrage läuft die Matinée zusätzlich
in diesen Sälen
Das Programm ist ab Samstagabend erhältlich



Liebe Bergfilm-Freunde,

seit 2020 hat die Covid-19-Pandemie unser aller Leben in irgendeiner Weise verändert. Alle Bereiche waren davon betroffen, Ausbildung und Beruf genauso wie die Freizeit, das Kulturleben ebenso wie das Naturerlebnis. Not macht bekanntlich erfinderisch, und wo es Probleme gab, fanden sich Lösungen. „Online“ lautete das Zauberwort, und die digitalen Möglichkeiten erschufen neue Räume. Filmfestivals nutzten die Chance, lieferten die Filme auf PC, Tablet oder Smartphone, sodass die Events trotz Lockdowns stattfinden konnten – individuell, jede und jeder war für sich beim Festival dabei, aber ein gemeinsames Kinoerlebnis konnte nicht entstehen. Dabei braucht es doch gerade die persönlichen Begegnungen, das gemeinschaftliche Betrachten eines Films, die Emotionen, die die Bilder und die Geschichten erzeugen, den Gedankenaustausch im Anschluss – alles, was ein Festival ausmacht.

In Tegernsee halten wir deshalb am bewährten „analogen“ Festivalformat fest, weil wir der Überzeugung sind, dass es am besten zu unserem so besonderen Filmgenre passt. Wir verweigern uns damit nicht den neuen Wegen, vielmehr wollen wir ihnen dann folgen, wenn sie unsere Bergfilm-Community in Tegernsee zusammenbringen. 18 Mal ist uns das mittlerweile erfolgreich gelungen, und unser Team mit den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bereitet sich schon mit großer Freude auf das Wiedersehen beim 19. Bergfilm-Festival vor. Kommen Sie und feiern Sie mit beim stimmungsvollen Miteinander am Tegernsee, wo rund 85 Filme aus aller Welt einmal mehr das weite Spektrum des modernen Bergfilms zeigen. Gleichzeitig wollen wir den verantwortungsvollen Umgang mit Corona nicht aus den Augen verlieren und den Menschen in der Ukraine unsere Solidarität beweisen.



Michael Pause
Festival-Direktor



Johannes Hagn
Erster Bürgermeister
der Stadt Tegernsee

Dear Friends of Mountain Film,

Since 2020, the Covid-19 pandemic has changed everyone's life in some way or other. All areas were affected: education and work, leisure and cultural life as well as how we experience nature. As we all know, necessity is the mother of invention, and solutions were found to new problems. The magic word was „online“, new spaces opened up in the digital world.

Film festivals availed of this opportunity, made films watchable on personal computers, tablets and smartphones, meaning their events could take place despite lockdowns. And so, each individual attended such a festival on their own, yet a shared cinematic experience did not take place, when what is most needed are in fact personal encounters, communal movie enjoyment, the emotions generated by the images and stories, the exchange of ideas afterwards – in short everything that defines a festival.

This is why, in Tegernsee, we are sticking to the tried-and-tested „analogue“ festival format – because we are convinced that it best suits our very special cinematic genre. This decision is not about rejecting new paths, but about following them for the express purpose of bringing our mountain film community together in Tegernsee.

By now, we have succeeded in doing this 18 times, and our team of many volunteers is already enthusiastically preparing for a reunion at the 19th Mountain Film Festival.

Come join the celebration and atmospheric gathering at Lake Tegernsee, where around 85 films from all over the world will once again display the wide spectrum of modern mountain film. Please note that we continue to commit to a responsible handling of Covid and to solidarity with the Ukrainian people.

Michael Pause 



Ein Morgen für den ganzen Tag.

Der beste Moment,
die Welt neu
zu entdecken.



Jetzt Reinhören:
ab 6.00 Uhr **im Radio**
oder jederzeit
unter bayern2.de

Jetzt einsteigen und 57% sparen!



2 Ausgaben für nur € 5,90 (statt € 13,80*)

Das Magazin für Bergbegeisterte!

Mit mehr als 50 Tourentipps in den Alpen, spannenden Reportagen und spektakulären Fotos.

Gleich bestellen unter

www.bergsteiger.de/sparen



*Bei Kauf am Kiosk



DAS WERK

HAMBURG · BERLIN · DÜSSELDORF · FRANKFURT · MUNICH

WWW.DASWERK.DE

PURE. POST. PASSION.

@DASWERK_



WIR WÜNSCHEN FASZINIERENDE
MOMENTE

auf dem Bergfilmfestival 2022!

www.ewerk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

Heimat lieben, Heimat lesen.

Denn unser Herz schlägt für unsere Region.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Bergfilm-Festival!

Tegernsee
Westerhof-Café
im
Stieler-Haus

VOM BERGFILM
ZUM SEEBLICK-RESTAURANT

Zum gemeinsamen Feiern und Genießen!
Traumhafte Aussichten mit Ihren Liebsten!



www.stielerhaus.de

Der Westerhof
TEGERNSEE · HOTEL

UNSER
NATURKINO

Zum Übernachten
und Wohlfühlen!



www.westerhof.de

Mobilitätspartner



Wir sind  transdev



RVO

Medienpartner

Bergsteiger



Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN



Bayern 2-Rucksackradio
samstags 6.05 – 8.00 Uhr



SEESAUNA TEGERNSEE

DAS TEGERNSEE



KIRINUS
ALPENPARK KLINIK



Weißbierbrauerei
MIESBACH



Hansastr. 15 80686 München www.markmiller-und-partner.de

Ideelle Träger





Das Bergfilm-Festival ist zurück

Kino am Rande des felsigen Abgrunds

Nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2020, in dem das Bergfilmfestival immerhin „Lebenszeichen“ sendete, und dem mutigen Restart unter Pandemiebedingungen im letzten Jahr gibt es 2022 endlich wieder ein richtiges Festival. Dass die Filmschaffenden die schwierige Zeit gut genutzt haben, lässt sich an der Zahl der Einreichungen ablesen: 178 Produktionen aus 28 Ländern. Die Pandemie – und was sie mit Mensch und Natur macht – ist eines der spannenden Themen geblieben. Darüber hinaus zeigt sich, dass das Bergfilm-Genre nach wie vor ein facettenreiches Spektrum umfasst und die Filmemacherinnen und Filmemacher inspirierende Themen finden und starke Geschichten erzählen. Bei der großen Anzahl der Einreichungen gelangen leider nicht alle Produktionen auf die Leinwände. Die Filme, welche jetzt in 40 Vorstellungen laufen, wurden in einer ersten Sichtung ausgewählt. Bei der Preisverleihung geht es der internationalen Jury schließlich nicht um die Bewertung bergsportlicher Spitzenleistungen, sondern um filmische Kriterien wie: Was ist die Botschaft?

The Mountain Film Festival is Back

Cinema at the edge of the rocky abyss

In 2020, the Tegernsee Mountain Film Festival had to be cancelled due to Covid, yet it showed some “signs of life”. Last year saw a courageous restart under pandemic conditions. The “proper” festival finally returns in 2022. The number of submitted films shows that film makers made good use of difficult times: 178 productions from 28 countries. The pandemic – and how it affects people and nature – persists as one of the most exciting topics. It is moreover evident that the mountain film genre continues to encompass a multifaceted spectrum and that its film makers hit on inspiring topics and tell strong stories. Unfortunately, due to the large number of submissions, not all productions can make it onto the event screens. The films currently scheduled to run in 40 showings were selected during an initial screening process. After all, the prizes conferred during the award ceremony by the international jury are not intended to recognise top



Wird eine spannende, logisch nachvollziehbare Geschichte erzählt? Stimmt die Location, die Kameraführung, sind das gute Typen auf der Leinwand, die authentisch rüberkommen?

Diesmal hat das Publikum die Wahl unter rund 85 Filmen – darunter ungewöhnliche Themen, neue Perspektiven, Dokus, Reportagen und Porträts. Die Jury bestimmt am Ende die Preisträgerinnen und Preisträger aus einer Shortlist, die in diesem Jahr 31 Filme umfasst.

All diese Filme kommen für den Großen Preis in Frage, den natürlich nur einer mit nach Hause nehmen kann. Preise werden außerdem an den besten Film in den folgenden Kategorien verliehen:

- Erlebnisraum Berg
Preis des Deutschen Alpenvereins
(Alpinismus, Bergsport, Abenteuer)
- Naturraum Berg
Preis für den besten Naturfilm
(Landschaft und Umwelt)
- Lebensraum Berg
(Kultur und Wissenschaft)

mountaineering achievements but rather reflect cinematic criteria such as: What is the film's overall message? Is it telling an exciting, logically sound story? Is the location well chosen, the camera work adequate? Do we meet engaging and authentic characters? This year, the audience can choose from around 85 films – including unusual topics, new perspectives, documentaries, reportages and portraits. At the end, the jury selects the winners from a shortlist, which currently comprises 31 films.

All of these films are eligible for the Great Prize of Tegernsee, which of course only one film maker shall take home. Prizes will also be awarded to the best films in three main categories and further sub-categories:

- Mountain Experience
Award by the German Alpine Club
(alpinism, mountain sports, adventure)
- Mountain Nature
Award for the best nature documentary
(landscape and environment)
- Mountain Life
Award for the best cultural documentary
(culture and science)



Großer Preis der Stadt Tegernsee – Preisträger

- 2003 Die Schwabenkinder, Jo Baier, Deutschland
- 2004 Jennerwein, Hans-Günter Bücking, Deutschland, und Au Sud des Nuages, Jean-François Amiguet, Frankreich
- 2005 Nanga Parbat – Der tödliche Berg, Gerhard Baur, Deutschland
- 2006 Beza'd's last Journey, John Murray, Irland
- 2007 Asiemut, Mélanie Carrier und Olivier Higgins, Kanada
- 2008 Nordwand, Philipp Stözl, Deutschland
- 2009 Obcina, Björn Reinhardt, Rumänien
- 2010 Mount St. Elias, Gerald Salmina, Österreich
- 2011 Voyage au bout de l'hiver, Anne und Erik Lapied, Frankreich
- 2012 Schnee, August Pflugfelder, Deutschland
- 2013 Le thé ou l'électricité, Jérôme Le Maire, Belgien
- 2014 Der Bauer bleibt Du, Benedikt Kuby, Deutschland
- 2015 Miejsce, Julia Poplawska, Polen
- 2016 Verso l'ignoto, Federico Santini, Italien
- 2017 Still Alive – Drama am Mount Kenya, Reinhold Messner, Österreich
- 2018 Aigle et Gypaète – Les maîtres du ciel, Anne und Erik Lapied, Frankreich
- 2019 This Mountain Life – Die Magie der Berge Grant Baldwin, Jenny Rustemeyer, Kanada
- 2021 Children of the Snowland
Zara Balfour, Marcus Stephenson, Großbritannien

Der überzeugendste Beitrag aus den drei Kategorien erhält den „Großen Preis der Stadt Tegernsee“

Weitere Auszeichnungen:

- Otto-Guggenbichler-Preis für den besten Nachwuchsfilm
(gestiftet von Familie Guggenbichler und AmbulantesBeinCentrum München)
- Bayern 2-Publikumspreis, gewählt von den Besuchern des Festivals
- Preis für die bemerkenswerteste Kameraleistung
(gestiftet vom Rotary Club Tegernsee)
- Preis für den „besonderen Film“
(gestiftet vom Rotary Club Tegernsee)

Nicht dotiert ist:

- Lobende Erwähnung der Jury

The most convincing submission across all three categories is awarded the “Great Prize of the City of Tegernsee”.

Further awards:

- Otto Guggenbichler Award for the Best Film by a Junior Film Maker
(funded by the Guggenbichler family andh by AmbulantesBeinCentrum München)
- Bayern 2 Audience Award
- Award for the Most Outstanding Camera Work
(funded by the Rotary Club Tegernsee)
- Award for the Exceptional Film
(funded by the Rotary Club Tegernsee)

Non-monetary prizes:

- Honourable Mentions by the Jury



Bergfilmfreunde Tegernsee e.V.

Förderverein des Festivals

Seit 2014 gibt es die Bergfilmfreunde Tegernsee e. V., den Förderverein des Festivals.

- ▲ Die Mitglieder der Bergfilmfreunde zeigen über den bloßen Besuch hinaus ihre Verbundenheit mit dem Bergfilm-Festival Tegernsee und stärken seine Position.
- ▲ Bergfilmfreunde arbeiten bei der Gestaltung und Organisation des Festivals aktiv mit.
- ▲ Als weiterer Ideeller Träger ist der Verein eine tragende Säule des Festivals.
- ▲ Mit einer kulturellen Veranstaltung im Jahresverlauf halten die Bergfilmfreunde das Festival in Erinnerung; ein Bergfilm ist stets mit im Programm.
- ▲ Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungseinnahmen tragen zur weiteren Verbesserung und finanziellen Absicherung des Festivals bei.
Es geht vor allem um deutschsprachige Untertitel sowie Bild- und Tonqualität.

Als Mitglied der Bergfilmfreunde

- ▲ gehören Sie zum engeren Kreis des Bergfilm-Festivals und können an den informativen und freundschaftlichen Jahresversammlungen teilnehmen,
- ▲ erhalten Sie auf Wunsch regelmäßig den Newsletter des Festivals,
- ▲ werden Sie zur kulturellen Veranstaltung eingeladen,
- ▲ erhalten Sie das Festival-Programm vorzeitig, sodass Sie in Ruhe auswählen und bei Freischaltung im Internet sofort buchen können.
- ▲ **Unterstützen Sie das Festival und seine über 100 ehrenamtlichen Helfer!**

Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.
Weitere Infos bei www.bergfilm-tegernsee.de unter Förderverein oder im Festival-Büro im Rathaus Tegernsee, Tel. 08022-1801-37 oder -53.



Karsten Scheuren

Jahrgang 1970, wuchs im bayerischen Oberland auf und lebt heute in Valley, 15 Kilometer vom Tegernsee entfernt. Der Journalist und Dokumentarfilm-Regisseur arbeitet

für deutsche Fernsehsender. Seine Schwerpunkte sind Sozialreportagen sowie der Berg- und Abenteuerfilm. Ab 2002 war er elf Jahre als Chefreporter bei ProSieben Galileo tätig, seit 2013 ist Karsten Scheuren selbständig. Seine Arbeit als Dokumentarfilmer führte ihn in die Höhen des Himalayas, in die Weiten der Mongolei und in die Entlegenheit Grönlands. Das Schönste dabei ist für ihn „das Nachhause kommen – Erlebtes erzählen.“

Seine Dokumentation „Grab in eisigen Höhen“ wurde 2008 mit dem Bayerischen Fernsehpreis und beim Bergfilm-Festival Tegernsee mit dem Preis des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet. 2010 erhielt er den Grimme-Preis und die Rose d’Or für „Karawane der Hoffnung“, eine Doku zum Thema „Genitale Verstümmelung bei Frauen in Afrika“.

Mit Tegernsee verbindet er seine Schulzeit am Gymnasium. Seit 2008 nahm er als Regisseur am Bergfilm-Festival mehrfach mit eigenen Produktionen teil. Dieses Jahr kehrt er als Juror an vertraute Stätte zurück.



Stefanie Holzer

Stefanie Holzer, Jahrgang 1961, lebt als Schriftstellerin und Journalistin in Innsbruck. Sie hat sich immer wieder mit heimatkundlichen und Reise-Themen befasst,

etwa in den Büchern „Kultur. Geschichten. Tirol“ (2000) oder „In 80 Tagen um Österreich“ (2003), und unternahm einen Ausflug ins Wanderführer-Genre (2003) mit „Der Adlerweg. Die schönsten Etappen auf Tirols Wanderweg Nr. 1“ (2009). Mehrere Jahre lang war sie Mitglied der Jury des von der Tirol Werbung ausgeschriebenen Reise-Journalismus-Preises „Berg.Welten“.



Dr. Alexander Donev

wurde 1961 in Dimitrowgrad, Bulgarien, geboren und erwarb den Magistergrad in Filmwissenschaften an der Nationalen Akademie für Theater

und Filmkunst. Er sammelte Erfahrungen als Filmkritiker, Buchverleger, Filmvorführer und Filmverleiher. Er agierte als Produzent und Mitproduzent nationaler und internationaler Filme. Er führte bei mehreren Dokumentarfilmen über Kunst und Literatur Regie. Alexander Donev lehrt Filmwissenschaften und -marketing an der Nationalen Akademie für Theater und Filmkunst.

Im Jahr 2016 beendete er seine Doktorarbeit über die bulgarische Filmindustrie ab 1989. Seit 2017 forscht er an der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften. Als Berater ist er mit dem Bansko Bergfilmfest assoziiert, und er gründete das erste bulgarische Festival für per Smartphone kreierte Filme.



Stefan König

1959 in München geboren, lebt er heute in Penzberg im bayerischen Alpenvorland. Er ist Autor zahlreicher Bücher, darunter viele zu alpinen oder alpinisti-

schen Themen, zuletzt „Zugspitze – Berg der Kontraste“ (2020). Das Bergfilmfest in St. Anton am Arlberg hat er 1995 gegründet und 18 Jahre lang geleitet. Nicht nur deshalb gilt er als Kenner der Bergfilmgeschichte – er war auch einer der Kuratoren der Ausstellung „100 Jahre Bergfilm“, die 2001 im Lokschuppen Rosenheim gezeigt worden ist.

„Als Geschichten schreibender Schriftsteller faszinieren mich immer solche Filme am meisten, die auch Geschichten erzählen“, sagt er. Und er meint damit gar nicht explizit den Spielfilm, sondern „die Art und Weise, wie etwas ‚verpackt‘ ist, wie mir der Mensch und sein Tun im Gebirge – sei es nun Sport, Kultur oder einfach nur Leben – nahegebracht werden.“



Thaïs Odermatt

Geboren und aufgewachsen in Stans, nahe Luzern und dem Vierwaldstätter See – mitten in den Schweizer Voralpen. Nach einem abgeschlossenen Primar-

lehrerinnen-Studium absolvierte Thaïs Odermatt den Bachelorstudiengang Video an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und den Masterstudiengang Regie Dokumentarfilm an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Sie arbeitet als freischaffende Filmmacherin und Editorin. Ihre Filme, u.a. „Nid hei cho“, „Kurt und der Sessellift“ – welche beide in den heimatlichen Bergen gedreht wurden – und ihre Schnitarbeiten wie „En la Boca“ oder „Caves“ – ein VR Film über das Höhlenforschen – wurden bei zahlreichen nationalen und internationalen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet. Ihr erster Langdokumentarfilm „Amazonen einer Großstadt“ wurde 2021 von der Schweizer Filmakademie zum besten Abschlussfilm beim Schweizer Filmpreis gewählt. Für „Kurt und der Sessellift“ erhielt Thaïs Odermatt 2012 in Tegernsee den Otto-Guggenbichler-Preis für den besten Nachwuchsfilm.

Filmvorauswahl

Beate Uhlig (Cutterin), Manja Evers (Cutterin/Regisseurin), Harald Antes (Journalist), Peter Dippold (Fernsehjournalist), Michael Pause (Festival-Direktor), Birgit Halmbacher (Organisation Bergfilm-Festival)

Tickets und Informationen

Beginn Kartenvorverkauf am 16. September



Wir bringen Sie zum
BERGFILM-FESTIVAL!

Einfach unter
muenchenticket.de
die Zugfahrt zum Ticket
dazu buchen und
entspannt anreisen.

BRB Bayerische
Regiobahn

Wir sind  transdev

Informationen zum Festival

- ➔ bei der Tourist-Information Tegernsee

Öffnungszeiten TI-Tegernsee während des Festivals

Di - Sa: 9 Uhr bis 20 Uhr

Sonntag: 9 Uhr bis 13 Uhr

Tel. 08022-92738-62

- ➔ Zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei allen Tourist-Informationen am Tegernsee
- ➔ An den Vorverkaufsstellen von München Ticket

Preise

	normal	ermäßigt
Feierabend (ab 16 Uhr)	9 Euro	8 Euro
Auf d'Night (20 Uhr)	12 Euro	10 Euro
Non-Stop	9 Euro	8 Euro
Matinée	13 Euro	11 Euro
Schlussfeier mit Buffet	20 Euro	18 Euro

Ermäßigung für Behinderte, Jugendliche unter 18 Jahren und DAV-Mitglieder (mit Ausweis)

Tickets online

www.bergfilm-tegernsee.de

www.muenchenticket.de

www.tegernsee.com

Tickets zzgl. Systemgebühr
Konto Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
IBAN DE46 7115 2570 0000 0710 35

Unsere Besucher werden gebeten, sich aus gegenseitigem Respekt an die aktuell geltenden Hygieneregeln und Coronabestimmungen zu halten.

Tegernseer Besuch im Olympiadorf

Preview des Internationalen Bergfilm-Festivals

In Tegernsee beginnt das 19. Bergfilm-Festival erst am 19. Oktober, aber schon vorher sind einige Filme bei den 12. Münchner Bergfilmtagen im Münchner Olympiadorf zu sehen. Im „forum2“, in dem sich bei den Olympischen Spielen 1972 das „Sportlerkino“ befand, werden an drei Abenden vier Filme aus dem aktuellen Tegernseer Programm und drei Filme aus dem Vorjahr gezeigt. So können die Münchner Bergfilmfreunde schon teilhaben an den Neuproduktionen dieses Jahres und Vorfreude verspüren für einen Ausflug zwei Wochen später zum Festival in den Münchner Hausbergen.

Folgende Filme sind im Olympiadorf zu sehen:

- 6.10. **Reinhard Karl – Wirklich oben bist Du nie** | Harald Weiß

- 7.10. **Schwerelos – das Leben ist Pfeifen** | Thomas Senf
I am North | Jochen Schmoll/Helliventures
The Disappearance of Janusz Klarner | Franciszek Berbeka
Wallride | Stefan Glowacz

- 8.10. **Sophie Lavaud – Lady 8000** | Caroline Fink, Lisa Röösl
El Gran Hito | Ignasi López Fàbregas



Das „forum2“ befindet sich im Olympiadorf in der Nadistraße 3 (im Untergeschoß der Grundschule Nadistraße)

www.kultur-forum2.de

Höhepunkte

abseits der Leinwand



Freitag, 14.10.2022
18 Uhr
10 Jahre Gebietsbetreuung Mangfallgebirge
Multimedia Vortragsabend mit Gastbeiträgen von Rangern, Tourismus, Landschaftspflegeverband, Almbauern und Forst Schalthaus Tegernsee, Hochfeldstraße 3
Anmeldung unter: info@vhs-oberland.de
Eintritt frei!

Donnerstag, 20.10.2022

10 Uhr

Almwanderung auf die Königsalm mit Käseverkostung*

Gesamtdauer ca. 4 Stunden,

Treffpunkt: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstraße 2

Anfahrt mit dem Privat-Pkw – Fahrgemeinschaften

Unkostenbeitrag: 10 EUR

Verkostung der Naturkäserei Tegernseer Land

Freitag, 21.10.2022

9 Uhr

Zur Gast bei der Wallbergbahn*

Wanderung: Waldlehrpfad zwischen Wallberg und Risserkogel in Begleitung eines Försters.

Berg- und Talfahrt für Teilnehmer kostenlos.

Einkehr im Wallberg-Restaurant

Gezeit gesamt ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Eingang Wallbergbahn

Freitag, 21.10.2022

10 Uhr

Leichte Wanderung im Bergsteigerdorf Kreuth*

mit Heimatführer Toni Wackersberger

Anforderung: festes Schuhwerk, witterungsgemäße Kleidung

Dauer: ca. 3 Stunden

Durchführung unter den zu der Zeit geltenden Vorgaben.

Kosten: 9 EUR

Zusatzkosten: Einkehr auf Selbstzahlerbasis



Während der Festivalzeit erhalten Besucher bei der Wallbergbahn unter Vorlage der Eintrittskarte eine Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis.

* Anmeldung für Wanderungen, Biketour und Führungen bitte am Vortag bis 17 Uhr bei der Tourist-Information, Hauptstr. 2, Tel. 08022-92738-62. Mindestteilnehmerzahl: 5. Ausrüstung: Feste Schuhe und Regenschutz, Getränk.

Bei Wanderungen außerhalb Tegernsees: Anfahrt mit Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften). Die Tourist-Information hält auch zahlreiche Vorschläge für individuelle Wanderungen für Sie bereit.



FILMPROGRAMM 2022

Steile Wände oder blühende Bergwiesen, Everest und bayerische Voralpen, nachdenkliche Bauern oder die Kinder der Berge aus aller Welt: Sie selbst können nun entscheiden, wem Sie in den Kinosälen begegnen und wohin Sie die atemberaubenden Bilder entführen werden.

Das Abenteuer Bergfilm beginnt!



■ Trans Salzburgerland

Sandra Lahnsteiner | Red Bull Media House | Österreich | 47 Min. | deutsch

Die Trans Salzburgerland ist ein Skitouren-Abenteuer, von dem jeder träumt. Eine Olympiasiegerin und zwei Profi-Freeriderinnen wagen eine hochwinterliche Skidurchquerung von Sportgastein nach Hinterglemm. Viktoria Rebensburg, Sabine Schipflinger und die Freeride Pionierin Sandra Lahnsteiner kämpfen sich über Grate und Gletscher. Nach den wildesten Abfahrten in aller Welt, entdecken sie jetzt innerhalb von fünf Tagen die Berge ihrer Heimat auf der Trans Salzburger Land. Und als Finale wartet der höchste Berg Österreichs.

Viktoria Rebensburg wird an diesem Abend von den Dreharbeiten berichten.



■ 24 Stunden Odyssee

Johannes Mair | Alpsolut Pictures | Österreich | 23 Min. | deutsch/UT englisch

Die „Odyssee“ gilt mit der „Paciencia“ als schwierigste Kletterroute in der Eiger-Nordwand. Die ersten Versuche in der 33 Seillängen langen Linie begannen 2009, fünf Jahre später gelang nach fast zweimonatiger Irrfahrt die erste freie Begehung. 2018 wiederholten Barbara Zangerl und Jacopo Larcher die Route, sie brauchten vier Tage. Im Stil der Erstbegeher, dem sogenannten „Bigwall-Stil“, mussten sie dafür Essen, Wasser, Ausrüstung und ein Hängezelt durch die Wand befördern.



■ Die Kunst, einen Berg zu besteigen

Tom Dauer | Bayerisches Fernsehen | Deutschland | 27 Min. | deutsch

Mit seinem Bildband „Erlebnis Berg: Zeit zum Atmen“ gab Reinhard Karl dem Lebensgefühl einer Generation von Bergsteigern und Kletterern Ausdruck. Seine Werke haben nichts von ihrer Einzigartigkeit verloren. Die Künstlerin Clara Happ fertigt Holz- und Linoarbeiten nach Vorlage seiner Fotografien an. Sie geht der Kraft und Ästhetik seiner Texte und Bilder auf den Grund. Reinhard Karl kam mit nur 35 Jahren am Cho Oyu (8.153 m) ums Leben.

Mit „Die Alpen - Eine Reise durch Bayrisch-Afrika“ erhielt der Regisseur 2004 den Preis in der Kategorie Landschaft und 2011 mit „Das zweite Leben des Tal Niv“ eine „Lobende Erwähnung der Jury“.

Bayern 2-Rucksackradio

samstags 6.05 – 8.00 Uhr



20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Starke Frauen

Sophie Lavaud – Lady 8000*Caroline Fink, Lisa Rössli | Radio Télévision Suisse | Schweiz | 93 Min. | deutsch/UT englisch*

Mit bereits mehr als zehn Besteigungen hat Sophie Lavaud gute Chancen, die erste Schweizerin zu werden, die auf allen vierzehn Achttausendern stand. Doch der 8.167 Meter hohe Dhaulagiri lässt sich nicht so leicht bezwingen. Bei diesem Abenteuer wird sie von zwei Frauen begleitet, die von dieser rein weiblichen Expedition unter der Bezeichnung „Women who dare“ berichten.

Für „Was sie wohl tun wird mit uns?“ erhielt Caroline Fink 2021 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



20 Uhr | Medius

Herausforderungen

North 6*Frank Kretschmann | Kaletsch Medien | Deutschland | 29 Min. | deutsch*

Als die sechs Großen der Alpen gelten die Nordwände von Großer Zinne, Piz Badile, Matterhorn, Eiger, Petit Dru und Grandes Jorasses. Der Schweizer Roger Schälli und der Südtiroler Simon Gietl haben sie alle mehrfach durchstiegen. Ihr neues Ziel: die Wände nonstop zu begehen und die Distanzen komplett aus eigener Kraft zu bewältigen. 1.100 Kilometer Strecke, 30.770 Höhenmeter Aufstieg und 29.470 Höhenmeter Abstieg auf dem Rennrad, zu Fuß, am Seil und mit dem Gleitschirm.

**Mit Ski und Schirm durchs Berner Oberland***Andreas Lattner | Lattner - Czerny | Österreich/Schweiz | 20 Min. | deutsch*

Vier Tage lang von einem neuen Viertausender starten und über die Gletscher im Berner Oberland fliegen – eine Ski & Fly-Tour auf die Jungfrau, das Gross Grünhorn, das Finsteraarhorn und die Fiescherhörner. Die Kombination mit Ski und Gleitschirm eröffnete Marlies und Andi eine neue Perspektive auf die Bergwelt über dem längsten Gletscher der Alpen.

**Die Nordkette — Von der Stadt ins Gebirge***Marvin Salmira | Planet Watch | Österreich | 47 Min. | deutsch*

Die Bühne der Träume liegt für Innsbrucker Wintersportler direkt vor ihrer Haustür: die Nordkette. Mitten aus der Stadt gelangt man mit der Nordkettenbahn innerhalb von nur 20 Minuten in hochalpines Gelände. Das ermöglicht einen „alpin-urbanen Lifestyle“, der weltweit einzigartig ist.





■ Big North

Dario Acocella | Samarcanda Film | Italien | 83 Min. | englisch

Eine Reise des italienischen Schriftstellers Paolo Cognetti auf den Spuren der Schriftsteller, die ihn am meisten inspiriert haben. Die Dokumentation erforscht die Beziehung zwischen Mensch und Wildnis in einer Reise, die durch British Columbia, Yukon und Alaska führt. Dabei trifft er Menschen, die derzeit in den Wäldern leben, und erforscht den Ursprung und die Kontroversen ihrer Wahl.



■ The Disappearance of Janusz Klarnier

Franciszek Berbeka | The Polish National Film, Television and Theatre School | Polen | 11 Min. | polnisch/UT englisch

Im Jahr 1939 erreicht Janusz Klarnier den Ostgipfel der Nanda Devi im Himalaya. Alles, was später geschah, scheint eine Folge dieser Tat zu sein. Die Lawine der Ereignisse kehrt in den Erinnerungen des Helden wie ein schrecklicher Traum zurück. Ein gebrochenes Tabu kann in einem Land, das in der neuen kommunistischen Ordnung wiedergeboren wird, nicht vergessen werden.



Bündnis für den Bergfilm

In der „International Alliance for Mountain Film“ (IAMF) haben sich namhafte Bergfilm-Festivals zusammengeschlossen, um gemeinsam das Genre Bergfilm zu unterstützen, zu fördern und zu erhalten. Gegründet wurde die IAMF im Jahr 2000 von neun Festivalvertretern in Turin im Museo della Montagna. Inzwischen ist die Alliance auf 28 Mitglieder angewachsen: die 27 weltweit bedeutendsten Bergfilm-Festivals sowie das Museo della Montagna in Turin. Repräsentiert werden 20 Länder aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie Neuseeland. Sinn und Zweck der Alliance ist es einerseits, Bergfilm-Festivals in aller Welt sowohl beim

20 Uhr | Quirinal 

Mensch und Natur

Saltare vitam*Fanfy Garcia | Cie Volt Experience | Frankreich | 5 Min. | ohne*

Wie können wir in einer Zeit, in der klimatische Umwälzungen nicht mehr zu befürchten, sondern in vollem Gange sind, den Raum anders bewohnen? Können wir anders über unsere Beziehung zu dem, was uns umgibt, nachdenken? Wir sind der Meinung, dass die Kunst wesentlich dazu beiträgt, neue Räume des Denkens, des Experimentierens und der Vorstellungskraft zu eröffnen, und dass ihr in diesem Sinne eine Schlüsselrolle zukommt.

**Alpenland***Robert Schabus | NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion | Österreich | 88 Min. | deutsch*

Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft im Herzen Europas, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern, deren Vielzahl an Sprachen, Dialekten und Lebensweisen die kulturelle Vielfalt dieser einzigartigen Region widerspiegeln.

Der Film erzählt von Menschen, deren Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie gegensätzlicher nicht sein könnten – und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.



Publikum als auch bei den Filmemachern, populär zu machen. Andererseits sieht sich die IAMF als Informationsplattform für Festivalveranstalter, um zum Beispiel Erfahrungen und Wissen über Technologien, Werbemaßnahmen, Programmabläufe und Finanzierungsmöglichkeiten auszutauschen. Die Mitglieder der IAMF treffen sich zweimal jährlich auf einem Bergfilm-Festival eines Mitglieds.

www.mountainfilmalliance.org

Die Mitglieder der IAMF:

Autrans (Frankreich), Bansko (Bulgarien), Bilbao (Spanien), Braşov (Rumänien), Breuil-Cervinia und Valtournenche (Italien), Dundee (Großbritannien), Gap (Frankreich), Graz (Österreich), Heerlen (Niederlande), Kathmandu (Nepal), Kendal (Großbritannien), Krakau (Polen), Les Diablerets (Schweiz), Ljubljana (Slowenien), Lugano (Schweiz), Poprad (Slowakei), Skopje (Mazedonien), Sondrio (Italien), Tegernsee (Deutschland), Telluride (Vereinigte Staaten), Teplice nad Metují (Tschechien), Torelló (Spanien), Turin (Italien), Trient (Italien), Ulju (Korea), Ushuaia (Argentinien), Wanaka (Neuseeland), Zakopane (Polen)



■ Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß)

Mathieu Le Lay | Mathieu Le Lay Productions | Frankreich | 52 Min. | französisch, englisch/UT deutsch

Der Tierfotograf Jérémie Villet reist allein mit seiner Pulka und seinem Teleobjektiv durch die weißen Wüsten der nördlichen Hemisphäre, um Tiere zu finden, die in extremer Kälte überleben. Bei seiner Expedition in den kanadischen Norden wird er die Yukon-Region erkunden, mit dem Ziel, die legendäre Bergziege zu fotografieren. Mit „La quête d’inspiration“ erhielt Mathieu Le Lay 2015 die Auszeichnung als bester Film der Kategorie Naturraum sowie den Otto-Guggenbichler-Nachwuchs-Preis.



■ Kurt Diemberger – Ein Quantum Glück

Gerald Salmina | Blue Bird Pictures | Österreich | 48 Min. | deutsch

Kurt Diemberger, der einzige lebende Erstbesteiger von zwei Achttausendern, wurde am 16. März 2022 neunzig Jahre alt. Das Leben des Bergsteigers, Filmemachers und Autors ist geprägt von einzigartigen Erfolgen und einer unfassbaren Tragödie am K2, dem schwarzen Sommer von 1986. Für „Mount St. Elias“ erhielt der Regisseur 2010 den „Großen Preis der Stadt Tegernsee“.

Mobilitätspartner



9:30 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Kinderkino I

Heimliche Helden – Keas in Neuseeland*Volker Arzt, Angelika Sigl | Text und Bild Medienproduktion | Deutschland | 45 Min. | deutsch*

Es gibt Papageeien, die sich von ihren Artgenossen total unterscheiden. Sie lieben Schnee und das kalte, raue Bergklima Neuseelands. Entdeckungsfreudig und kreativ brechen sie in Häuser und Mülltonnen ein, öffnen Schlösser und verschleppen Werkzeug. Auch auf Skipisten gibt es für die gewieften schrägen Vögel viel zu entdecken.

**Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge***Ben Wolter | Text und Bild Medienproduktion | Deutschland | 25 Min. | deutsch*

Wer im Hochgebirge überleben will, braucht ein ganz schön dickes Fell. Denn auf den eisbedeckten Gipfeln und gefährlichen Steilhängen kann die Luft schnell dünn werden. Das ist nicht für jedes Tier die geeignete Umgebung und auch nicht für jede Pflanze. Dafür aber genau der richtige Schauplatz für Pias neue Abenteuer!

**199 kleine Helden – Diego***Sigrid Klausmann | Schneegans Produktions | Deutschland | 11 Min. | deutsch*

Diego ist das zweitälteste von fünf Kindern. Im vergangenen Jahr ist sein Vater gestorben. Seither muss er zusammen mit seinem älteren Bruder die Arbeit auf dem Feld machen. Aber er geht auch zur Schule, anders als seine Eltern und Großeltern. Diego verehrt seinen jungen Lehrer. Er ist sein Vorbild, denn er möchte auch Lehrer werden.

DAS TEGERNSEE | 

Allen Gipfelstürmern und Besuchern
des Bergfilm-Festivals wünschen wir

*... viel Spaß
und wertvolle Eindrücke.*

Ab 12 Uhr | Schalthaus Non-Stopp I



Rio by unique Sights

Rafael Duarte | Bambalao Films | Brasilien | 52 Min. | portugiesisch/UT englisch

Der Natur- und Abenteuerfotograf Rafael Duarte begibt sich auf eine Reise durch die Stadt Rio de Janeiro, um aus der Perspektive von fünf Personen, die eine besondere Beziehung zu den vielfältigen Landschaften der Stadt haben, exklusive Blickwinkel zu gewinnen. Der Film zeigt, wie ihre Verbindung mit der Natur der Stadt ihr Leben und ihre Sicht auf die Welt beeinflusst.



ca. 13:00 Uhr

Liebe im Wallis – Das schönste Schaf im Wallis

Antje Christ | Christ Media | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Ein Jahr lang begleitet der Film die Familie Schnydrig und ihre 50 Schwarznasenschafe im Schweizer Kanton Wallis. Im Frühjahr sind die Schafe noch im Stall, die Lämmer werden geboren. Den Sommer verbringen sie im Hochgebirge auf der Alm. Hier haben die Züchter der Gegend gemeinsam einen Hirten engagiert, der bei den Schafen bleibt, um sie vor Wölfen zu schützen. Im Herbst steht der Höhepunkt des Jahres bevor: der Schwarznasen-Schönheitswettbewerb. Wer wird diesmal das schönste Schaf im Wallis?



ca. 13:55 Uhr

Stauseen der Alpen: Tirol

Kurt Reindl | Kurt Reindl Filmproduktion | Österreich | 44 Min. | deutsch

Obwohl sie künstlich entstanden sind, gelten sie als Perlen der Alpen: die Tiroler Stauseen. Die Dokumentation ist mit beeindruckenden Aufnahmen den spektakulärsten, aber auch den ruhigen und fast schon verborgenen Stauseen gewidmet. Zugleich erzählt sie die Geschichten der Menschen, die um die Seen herum wohnen. Historisches Film- und Fotomaterial erlaubt einen spannenden Blick in die Baugeschichte der Stauseen.



ca. 14:45 Uhr

Kurt Diemberger – Ein Quantum Glück

Gerald Salmina | Blue Bird Pictures | Österreich | 48 Min. | deutsch

Kurt Diemberger, der einzige lebende Erstbesteiger von zwei Achttausendern wurde am 16. März 2022 neunzig Jahre alt. Das Leben des Bergsteigers, Filmemachers und Autors ist geprägt von einzigartigen Erfolgen und einer unfassbaren Tragödie am K2, dem schwarzen Sommer von 1986. Für „Mount St. Elias“ erhielt der Regisseur 2010 den „Großen Preis der Stadt Tegernsee“.

Ab 16 Uhr | Schalthaus

Non-Stop II

Inheritance (Nachlass)*Aymkul Temirbek kyzy | kyrgyzstan turkey university Manas | Kirgistan | 19 Min. | kirgisisch/UT englisch*

In Zeiten des Wandels scheinen kulturelle Ausprägungen rasch verloren zu gehen. Die Herstellung eines traditionellen Teppichs für die Ausstattung der kirgisischen Jurten zählt zu den überlieferten Kulturtechniken, die mit der fortschreitenden Sesshaftigkeit an Bedeutung verlieren. Nur noch die Ältesten beherrschen diese Kunstfertigkeit.

ca. 16:20 Uhr

Mario survegn dus chuns – per proteger las nursas da Vrin (Mario bekommt zwei Hunde – für den Herdenschutz der Schafe in Vrin)*Beat Manetsch | Radiotelevisiun Svizra Rumantscha | Schweiz | 26 Min. | rätoromanisch/UT deutsch*

Im vergangenen Jahr wurden in der Schweiz 257 Tiere vom Wolf gerissen. Deswegen hat sich Schafzüchter Mario Alig für das Angebot und die Empfehlung des Bundes entschieden und hat zwei Herdenschutzhunde gekauft: Amy und Akira. Die Reportage dokumentiert den für Hund und Herr gleichermaßen nötigen Gewöhnungsprozess.

ca. 17:00 Uhr

Klassiker im Karwendel – Die Herzogkante in der Laliderer Nordwand*Kilian Neuwert | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 27 Min. | deutsch*

Die Laliderer Nordwand zählt zu den bedeutendsten und höchsten Wänden der Alpen – und zu den brüchigsten. Bohrhaken stellen die absolute Ausnahme dar, alle Klettertouren in dieser Wand sind wild und abenteuerlich. Wer hier klettert, muss wissen, was er tut. Zwei Bergführer kennen sie seit den „heißen Zeiten“ der 70er und 80er Jahre: Reiner Pickl und Helmut Schmidt.

ca. 17:30 Uhr

Alpenland*Robert Schabus | NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion | Österreich | 88 Min. | deutsch*

Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft im Herzen Europas, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern, deren Vielzahl an Sprachen, Dialekten und Lebensweisen die kulturelle Vielfalt dieser einzigartigen Region widerspiegeln.

Der Film erzählt von Menschen, deren Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie gegensätzlicher nicht sein könnten – und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.



Dem in Mannheim geborenen Martin Schließler (1929-2008) waren viele Talente in die Wiege gelegt, und alle konnte er in seinem Leben beruflich auf höchstem Niveau ausleben – als Maler, Bildhauer, Fotograf, Filmemacher, Schriftsteller und Kletterer. Über Jahrzehnte drehte er Kultur- und Bergfilme für das deutsche Fernsehen und berichtete in bekannten Serien von seinen Abenteuern in aller Welt. 1979 zog er mit seiner Familie von Baden-Baden nach Vancouver (Kanada). Mit Dr. Otto Guggenbichler, dem Initiator des Tegernseer Bergfilm-Festivals, verband Martin Schließler eine herzliche Freundschaft.



Bergsteiger am Battert (1953)

Wolfgang Brobeil | 20 Min. | deutsch

Der Battert, ein 568 Meter hoher Berg, ist wohl das beliebteste Ausflugsziel von Baden-Baden. Blickfang sind dort die aus Wänden und Türmen bestehenden Battertfelsen, die bereits 1885 zum Klettern entdeckt wurden. Martin Schließler lernte dort das Klettern und entwickelte sich zu einem absoluten Köhner. In dem von dem Fernsehponier Wolfgang Brobeil 1953 gedrehten Film erlebte Martin Schließler als Hauptdarsteller sein Debüt vor der Kamera.

Im Zauber der Kordillere – im Reich der Inkas und Indios

Martin Schließler | 76 Min. | deutsch

Nach ersten Expeditionsfilmerfahrungen im Karakorum als zweiter Kameramann des bekannten Dokumentarfilmers Eugen Schuhmacher, unternahm Martin Schließler 1955 mit seinem zeitweiligen Seilpartner Dolf Meyer eine mehrmonatige Reise durch Südamerika. Dabei stand die Begegnung mit den Menschen und ihren Kulturen im Mittelpunkt, aber den Schlusspunkt bildete doch eine anspruchsvolle Besteigung eines Sechstausenders.

Beim Deutschen Filmpreis 1956 wurde der Film mit dem Filmband in Silber ausgezeichnet.



Zukunft hat Herkunft –
Seit 1952 sind wir voraus-
schauend, kompetent und
persönlich für Sie tätig!



Markmiller & Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte

Hansastraße 15 · 80686 München · www.markmiller-und-partner.de

17 Uhr | Medius

Neuland erschließen

Biking Volcanoes – Biken an den aktivsten Vulkanen Europas*Andreas Prielmaier | Die Freireiter | Deutschland | 23 Min. | deutsch*

Mit dem E-Mountainbike wollen Andreas Prielmaier und Guiseppa Barbagallo die drei bekanntesten Vulkane Europas befahren: Vesuv, Ätna und Vulcano. Sie lernen die Menschen kennen, die mit der allgegenwärtigen Gefahr eines Ausbruchs leben. Sie kämpfen gegen Stürme, Neuschnee und eisige Temperaturen und lernen, durch den Lavasand zu surfen. Zur Insel Vulcano paddelt Prielmaier mit einem aufblasbaren SUP mit darauf befestigtem Bike knapp 40 Kilometer über das offene Meer.

**House of the Gods***Matt Pycroft | Coldhouse Collective | Großbritannien | 44 Min. | englisch*

Edward James war öfter am Fuße des Mount Roraima als die meisten Akawaio-Indianer, die im Regenwald des Amazonas leben. Dort jedoch endeten seine Expeditionen. Eine Gruppe Briten bestieg den höchsten Tafelberg der Welt schließlich im Jahr 1973. Der Expeditionsleiter und Weltklasse-Kletterer Leo Houlding stellt ein Team zusammen, zu dem auch Kletterin Anna Taylor aus Cumbria und Dschungel-Experte Waldo Etherington gehören, um eine Big-Wall-Expedition „moderner Ethik“ zu unternehmen – gemeinsam mit den Akawaios.

**Fire in the Fingers***Toni Arbones | Mission Control Collective | Spanien | 21 Min. | englisch*

Toni Arbones ist der Pate von Siurana, einem der größten Klettergebiete der Welt. Aufgewachsen in Katalonien hat er die Berge früh für sich entdeckt. Der Film erzählt die Geschichte seiner Leidenschaft für die Erschließung von Klettergebieten, zunächst in Spanien, dann in Marokko, China und darüber hinaus. Ursprünglich träumte er davon, Astronaut zu werden, doch seine Begeisterung für das Klettern ist eine Konstante in seinem sich verändernden Universum.



Bei uns finden Sie alles, was Sie für einen Urlaubstag brauchen: Aufgusseremonien auf höchstem Niveau, ein einzigartiges Saunaschiff, Abkühlung im Tegernsee, Wohlfühlmassagen und ausgewählte Schmankerl im Restaurant.

Wir freuen uns auf Sie!

monte mare Seesauna Tegernsee
Tel. 08022/187477-0
www.monte-mare.de/tegernsee





An Accidental Life

Henna Taylor | Henna Taylor Films | USA | 86 Min. | englisch

Der Film beschreibt die Genesung der Alpinistin und Speedkletterin Quinn Brett, die auf dem Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere einen der traumatischsten Unfälle in der Geschichte des Kletterns erlebte. Bis vor kurzem noch eine der stärksten und erfolgreichsten Sportlerinnen Nordamerikas, gewährt der Film Einblicke in ihr neues Leben mit einer erheblichen Beeinträchtigung.



Alpine Trilogy – Doggystyle

Damien LARGERON, Brian MATHÉ, Morgan MONCHAUD | Solidreams | Frankreich | 44 Min. | französisch/UT deutsch

Im Sommer 2020 radelten die belgischen Profikletterer Nicolas Favresse und Sébastien Berthe durch Europa, um die Alpentriologie – drei der schwierigsten Mehrseillängenrouten der Alpen – in Angriff zu nehmen. Mit dabei sind Kroux und Bintje, ihre beiden Hunde. Neben einer Menge Spaß hatten die beiden auch Erfolg beim Klettern. Der Film begleitet die verrückte Truppe auf ihrem Klettertrip.



Salve – Ein Traum in Pink

Laila TKOTZ, Jaqueline FRITZ | Deutschland | 43 Min. | deutsch

Salve handelt von einer außergewöhnlichen und spannenden Expedition. Die Farbe Pink spielt – genau wie eine Beinamputation – eine ganz entscheidende Rolle. Kann der Traum von Jaqueline Fritz, nur mit Hilfe von Gehstützen auf alten Wegen durch den Val-Grande-Nationalpark zu wandern und anschließend eine Hochtour auf im über 4.000 m hohen Monte Rosa Massiv zu unternehmen, in Erfüllung gehen?



Gipfelglück und Klimakrise – Wie passt das zusammen?



Elisabeth Tyroller und Georg Bayerle begrüßen an diesem Abend interessante Gäste, darunter Lena Müller.

Saltare vitam

Fanfy Garcia | Cie Volt Experience | Frankreich | 5 Min. | ohne

Wie können wir in einer Zeit, in der klimatische Umwälzungen bereits im Gange sind, den Raum anders bewohnen – anders über unsere Beziehung zu dem, was uns umgibt, nachdenken? Wir sind der Meinung, dass die Kunst wesentlich dazu beiträgt, neue Räume des Denkens, des Experimentierens und der Vorstellungskraft zu eröffnen, und dass ihr in diesem Sinne eine Schlüsselrolle zukommt.



More than a Route

Peter Dippel | Bergkult Produktion | Deutschland, Österreich, Italien | 20 Min. | deutsch

Alte Wege verlassen, neue Wege entdecken. „More than a Route“ begleitet die Ökologin und Top-Kletterin Lena Müller auf Ecopoint-Tour. 350 Kilometer und 5.100 Höhenmeter legt sie mit Freundin Judith auf dem Gravelbike zurück, um zwei Traum-Tradrouten zu klettern. Der Verzicht auf das Auto erweist sich als großes Plus: „Die Zeit, die Räume, die Menschen, alles gewinnt an Bedeutung.“



Eine Alpenüberquerung mit den Bergfreundinnen (Teil 3)

Katharina Kestler | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 20 Min. | deutsch

Anna Hadzelek, Antonia Schlosser und Katharina Kestler – die drei Hosts des erfolgreichen Bayern 2-Podcasts „Bergfreundinnen“ – überqueren die Alpen auf einer ganz eigenen Route und auf den Spuren der ersten Alpinistinnen. Ihre Route führt sie zu Fuß von Oberstdorf an den Comer See. Dabei ist ihre Community immer live über den Bergfreundinnen-Podcast und den Kanal auf Instagram dabei.

Wendelstein – ein Rekord daheim

Valentin Rapp | Valentin Rapp Film | Deutschland | 13 Min. | deutsch

Back to the roots – zurück zum Wendelstein mit der Slackline. Acht Jahre nach der ersten Highline am Wendelstein gelang 2020 eine neue Variante mit fast 500 Metern Länge – und damit Deutschlands längste Highline. Der Wendelstein, Hausberg der Inntal Slackliner, hält auch nach all der Zeit neue Herausforderungen bereit.

Valentin Rapp erhielt für seinen Film „Alpine Highlines – Dolomiten“ den Otto-Guggenbichler-Nachwuchspreis im Jahr 2021.

Lo Combat

Gaël Truc | Aries Film | Italien | 15 Min. | italienisch/UT englisch

In einer verschneiten und kalten Winternacht muss eine junge Tierärztin gegen die unerwarteten Widrigkeiten des Lebens ankämpfen, um sich selbst und einem schroffen, alten Bergbauern zu beweisen, dass sie in der Lage ist, ihre Arbeit gut zu verrichten. Die Geburtshilfe bei Bufera, der Leitkuh im Stall, wird zu einer Entscheidung zwischen Leben und Tod.

■ **Wenn Träume in Erfüllung gehen – Martin Schließler**

Michael Pause | BR/Bergauf-Bergab | Deutschland | 21 Min.

1994 zeigte Bergauf-Bergab zu Schließlers 65. Geburtstag ein Porträt des künstlerischen Multitalents. Der Film beobachtet Schließler bei der Arbeit an einer Büste Anderl Heckmairs, begleitet ihn bei einem Ausflug an den Fuß der Alpispitze und erlaubt viele Einblicke in eine faszinierende Persönlichkeit.

■ **Die Eisberge über Feuerland – Abenteuer am Rande der Welt**

Martin Schließler | MS Worldwide Documentation and Art Film | Deutschland | 45 Min.

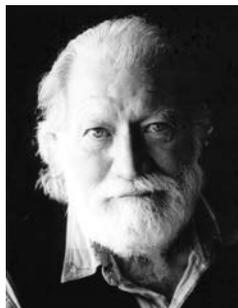
Als der Münchner Bergführer Günter Sturm 1972/73 zu einer Mini-Expedition nach Patagonien aufbrach, um mit argentinischen Freunden einen Dreitausender über dem Inlandeis erstmals zu ersteigen, klinkte Schließler sich ein und drehte einen Reisefilm über Patagonien und diese Unternehmung.

■ **Das Matterhorn**

Otto Guggenbichler | 42 Min. | deutsch

In den 1950er Jahren kreuzten sich erstmals die Wege von Otto Guggenbichler und Martin Schließler, als Guggenbichler 1958 einen Film über Zermatt und das Matterhorn drehte. Speziell für die Aufnahmen vom Aufstieg über den Hörnligrat zum Gipfel des „Horn“ engagierte Guggenbichler den bekannten Ausnahmekletterer und Kameramann aus Baden-Baden.

Im Gespräch mit Moderator Michael Pause erinnert Günter Sturm an seinen Freund und Tourenpartner Martin Schließler



■ **Wallride**

Tom Dauer | Stefan Glowacz | Deutschland | 47 Min. | deutsch

2.274 Kilometer und 46.184 Höhenmeter mit dem Mountainbike. Mächtige Felswände. Zwei Erstbegehungen. Nach zahlreichen Expeditionen sucht Kletter- und Abenteuerprofi Stefan Glowacz mit seinem Tourenpartner Philipp Hans das Abenteuer vor der Haustür. Sie ahnen nicht, welche Dramen diese auf Nachhaltigkeit ausgelegte Ultra-Transalp für sie bereithält.

Mit „Die Alpen – Eine Reise durch Bayrisch-Afrika“ erhielt der Regisseur 2004 den Preis in der Kategorie Landschaft und 2011 mit „Das zweite Leben des Tal Niv“ eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



■ **Dhaulagiri is my Everest**

Pavol Barabás | K2 studio | Slowakei | 65 Min. | slowakisch/UT deutsch

1984 bestieg Zoltán Demján zwei Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff. Zuerst bezwang er die Südwand des Lhotse Shar, dann den Südpfeiler des Mount Everest, wo das Wetter seinen Abstieg in ein Drama verwandelte. Die Lektion seines Lebens erhält er bei einem Erstbegehungsversuch am Dhaulagiri. An dessen senkrechtem Südwestpfeiler erwartet ihn nicht nur die höchste Schwierigkeit des Kletterns, sondern auch eine lebensverändernde Erkenntnis.

Pavol Barabás' Film "Metamorphoses of the Tatra Mountains" erhielt 2006 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.

20 Uhr | Schalthaus

Frauen am Berg

Gertrude's Peak – Zwei Frauen – zwei Welten – ein Berg*Daniel Anker | Schweiz | 98 Min. | deutsch/UT englisch*

Zwei Frauen, die gleichen Felsspitzen, dieselbe Passion: Wege zu finden, die noch niemand zuvor gegangen ist. 1901 glückt der Engländerin Gertrude Bell eine spektakuläre Erstbesteigung in den Engelhörnern, einem traditionsreichen Kalkklettergebiet im Norden der Berner Alpen. Die Berner Oberländerin Monika Romang durchsteigt in dem Film die Sportkletterroute „Queen of Desert“ in der Gertrudspitze-Westwand, die sie 2015 mit Daniel Anker erstbegangen hat. Die Tour führt jede der Frauen in die Vergangenheit und an ihre Grenzen. Für „Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen“ erhielt der Regisseur 2021 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.

20 Uhr | Quirinal 

Kulturraum Berg

Royaye yek Asb (Der Traum eines Pferdes)*Marjan Khosravi | Milad Khosravi for Seven Springs Pictures | Iran | 25 Min. | persisch/UT deutsch*

Shahnaz, die älteste Tochter einer Nomadenfamilie, liebt das Schreiben und ihre Geschichten sind von ihrem Lebensstil inspiriert. Ihr Vater will sie verheiraten, um die Situation der Familie zu verbessern, aber Shahnaz will größere Träume verfolgen.

**Trans Ligurien – im Paradies der Mountainbiker***Michael Düchs | Bayerische Rundfunk | Deutschland | 28 Min. | deutsch*

Alte Militärwege und perfekte Singletrails im Hinterland von Finale Ligure: ein märchenhaftes Revier für eine MTB-Durchquerung. Die Landschaft ist geprägt von uralten Orten mit engen Gassen und einer weitläufigen Berg- und Hügellandschaft. Mit Harald Philipp, Stefan Eberharter, Sonja Sanwald und Mathias Marschner erleben wir eine Region, in der die Zeit stehengeblieben scheint.

**Mon Viso – Traumberg im Piemont***Georg Bayerle | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 29 Min. | deutsch*

In der Antike galt der Mon Viso als höchster Berg der Alpen – von der Poebene aus wirkt er wie der Berg der Berge. Nicht nur für Alpinisten ist er ein Anziehungspunkt: Die Quelle des Po ist in ganz Norditalien legendär und die besondere Kultur des Piemont kommt noch dazu. Für Bergauf-Bergab taucht Georg Bayerle am Mon Viso tief ein in Geschichte und Geschichten rund um einen der markantesten Alpengipfel. Georg Bayerles Film „Expedition in den Bayerischen Urwald“ erhielt 2006 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.

**Lo Combat***Gaël Truc | Aries Film | Italien | 15 Min. | italienisch/UT englisch*

In einer verschneiten und kalten Winternacht muss eine junge Tierärztin gegen die unerwarteten Widrigkeiten des Lebens ankämpfen, um sich selbst und einem schroffen, alten Bergbauern zu beweisen, dass sie in der Lage ist, ihre Arbeit gut zu verrichten. Die Geburtshilfe bei Bufera, der Leitkuh im Stall, wird zu einer Entscheidung zwischen Leben und Tod.





■ Back to Iran

Puria Ravahi | beech studios tree group | Deutschland | 37 Min. | deutsch

Wegen der islamischen Revolution musste Puria Ravahis Familie 1980 den Iran verlassen. 36 Jahre später führen ihn zwei Reisen gemeinsam mit einem Freund zurück: im Jahr 2016 in Purias Geburtsstadt Teheran und mit Skiern auf den 5.671 Meter hohen Damavand. 2022 erkunden sie auf Skitouren das Zagros-Gebirge mit vielen 4.000ern und reisen weiter nach Shiraz. Puria möchte seinen Vater dort besuchen. 2017 erhielt Puria Ravahi für „Last Exit“ den Preis des DAV für den besten Alpinfilm in der Kategorie „Erlebnisraum Berg“.



■ Gesichter mit Geschichten – Trude Dissertori

Astrid Kofler | Audiovision | Italien | 12 Min. | deutsch

Trude Dissertori, geboren 1932 in Tramin, ist in Südtirol wohl auf allen Gipfeln gestanden. „Knoten“ nennt sie diese. Keinen Sonntag hielt es sie zu Hause. Sie ist gewandert, geklettert, weit gereist. Sie hat – würde man die Kilometer zählen – mit den Langlaufskiern die Welt umrundet.



■ Leap of Faith

Fulvio and Nicolò Mariani | ICEBERG-Film | Schweiz | 23 Min. | italienisch/UT deutsch

Der Poncione d'Alnasca ist ein wilder Berg mit Blick auf das Verzasca-Tal im Tessin. Nachdem Matteo Della Bordella 2016 mit Freunden in der 600 Meter hohen, schwindelerregenden Südwand eine neue Route mit hohem Schwierigkeitsgrad eröffnet hatte, kehrt er 2020 mit seinem Kletterpartner Alessandro Zeni zurück. In wenigen Tagen schaffen sie es, die gesamte Route frei zu klettern. Manche Sprünge ins Leere zum nächsten Standbein sind echte Glaubensbekenntnisse.

Fulvio Mariani erhielt für seinen Film „Afghan Winter“ 2016 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



■ I am North

Jochen Schmoll | Helliventures Filmproduktion | Deutschland | 17 Min. | deutsch

Die Alpinistin Caro North zieht es raus – in die Berge, in die Wand, hoch hinauf, ganz gleich auf welchem Erdteil. Mit 16 Jahren steht sie bereits auf dem Aconcagua (6.961 m) in Argentinien. Nicht nur ihre Expeditionen in Patagonien, Alaska, im Iran und im Himalaya prägen die junge Alpinistin, auch ihre Erfahrung als Bergführerin in den heimischen Schweizer Bergen. Im Porträt folgen wir ihr genau dorthin: hinauf in die eisigen Höhen, wo sich Caro North zu Hause fühlt.

Die Filme von Jochen Schmoll wurden bereits vielfach in Tegernsee ausgezeichnet.



■ Kjerag Solo

Alastair Lee | Posing Productions | Großbritannien | 15 Min. | englisch

Pete Whittaker, bekannt für seine Weltklasse-Rissklettereien und Solo-Begehungen mit Seil, schlägt ein neues Kapitel an der Kjerag Big Wall (1.082 m) in Norwegen auf. Eine erfolgreiche Durchsteigung wäre für ihn die erste freie Solobegehung sowie die erste große Wandbegehung ohne die Sicherung durch ein Seil. Die Kamera ist hautnah dabei, wenn er Zug um Zug die immer schwieriger werdende ausgesetzte Linie hinaufklettert.

Für „The Asgard Project“ erhielt Alastair Lee 2010 den Preis des DAV für den besten Alpinfilm in der Kategorie „Erlebnisraum Berg“.

Ab 9:30 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Kinderkino II

Heimliche Helden – Keas in Neuseeland*Volker Arzt, Angelika Sigl | Text und Bild Medienproduktion | Deutschland | 45 Min. | deutsch*

Es gibt Papageien, die sich von ihren Artgenossen total unterscheiden. Sie lieben Schnee und das kalte, raue Bergklima Neuseelands. Entdeckungsfreudig und kreativ brechen sie in Häuser und Mülltonnen ein, öffnen Schlösser und verschleppen Werkzeug. Auch auf Skipisten gibt es für die gewieften schrägen Vögel viel zu entdecken.

**Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge***Ben Wolter | Text und Bild Medienproduktion | Deutschland | 25 Min. | deutsch*

Wer im Hochgebirge überleben will, braucht ein ganz schön dickes Fell. Denn auf den eisbedeckten Gipfeln und gefährlichen Steilhängen kann die Luft schnell dünn werden. Das ist nicht für jedes Tier die geeignete Umgebung und auch nicht für jede Pflanze. Dafür aber genau der richtige Schauplatz für Pias neue Abenteuer!

**199 kleine Helden – Diego***Sigrid Klausmann | Schneegans Produktions | Deutschland | 11 Min. | deutsch*

Diego ist das zweitälteste von fünf Kindern. Im vergangenen Jahr ist sein Vater gestorben. Seither muss er zusammen mit seinem älteren Bruder die Arbeit auf dem Feld machen. Aber er geht auch zur Schule, anders als seine Eltern und Großeltern. Diego verehrt seinen jungen Lehrer. Er ist sein Vorbild, denn er möchte auch Lehrer werden.



Ihr Eventdienstleister



SHOWTEC
MÜNCHEN

Fon: +49 89 856 356 0

www.showtec-muc.de



Die Goralen der polnischen Tatra

Sibylle Smolka | ZDF/ARTE | Deutschland | 45 Min. | deutsch

Das Tatra Gebirge im Süden Polens war einst eine Wildnis aus Wäldern und Felsen. Vor hunderten von Jahren versteckten sich dort Räuber, und Nomaden aus dem Balkan suchten neue Weiden. Ihre Nachfahren, die Goralen, haben mit der Zeit die wilde Natur zu ihrer Heimat gemacht und eine eigene Welt aus Traditionen und Bräuchen geschaffen. Lange Zeit lebten sie abgeschottet von der Außenwelt und kämpften in der rauen Bergwelt ums Überleben.



ca. 12:50 Uhr

Unsere wilde Schweiz – Jungfrauregion

Anne Wigger | Jasmin Gravenhorst, doc.station | Deutschland | 44 Min. | deutsch

Diese grandiose Landschaft zählt heute zu den bekanntesten Ferenzielen der Schweiz. Riesige Berge säumen den majestätischen Aletschgletscher. Die Einheimischen wagen das Abenteuer Alpbetrieb, erforschen den Gletscher, betreiben ein stromfreies Hotel, sorgen traditionsbewusst für den Erhalt der Walliser Kampfkühe und halten die berühmteste Forschungsstation der Welt am Laufen. Das Weltnaturerbe zu erhalten – darum geht es ihnen allen.



ca. 13:40 Uhr

Eine Alpenüberquerung mit den Bergfreundinnen

Katharina Kestler | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 83 Min. | deutsch

Anna Hadzelek, Antonia Schlosser und Katharina Kestler – die drei Hosts des erfolgreichen Bayern 2-Podcasts „Bergfreundinnen“ – überqueren die Alpen auf einer ganz eigenen Route und auf den Spuren der ersten Alpinistinnen. Ihre Route führt sie zu Fuß von Oberstdorf an den Comer See. Dabei ist ihre Community immer live über den Bergfreundinnen-Podcast und den Kanal auf Instagram dabei.



ca. 15:20 Uhr

The Disappearance of Janusz Klarnier

Franciszek Berbeka | The Polish National Film, Television and Theatre School | Polen | 11 Min. | polnisch/UT englisch

Im Jahr 1939 erreicht Janusz Klarnier den Ostgipfel der Nanda Devi im Himalaya. Alles, was später geschah, scheint eine Folge dieser Tat zu sein. Die Lawine der Ereignisse kehrt in den Erinnerungen des Helden wie ein schrecklicher Traum zurück. Ein gebrochenes Tabu kann in einem Land, das in der neuen kommunistischen Ordnung wiedergeboren wird, nicht vergessen werden.

Ab 16 Uhr | Schalthaus

Non-Stop II

■ Une goutte d'eau sur un volcan – Dive in a Drop*Sébastien Devrient | Vertiges prod & Dreampixies | Schweiz | 52 Min. | französisch/
UT deutsch*

Frédéric Swierczynski und Sébastien Devrient wollen gemeinsam im höchstgelegenen See der Welt auf einer Höhe von 6.400 Metern an der Grenze zwischen Chile und Argentinien tauchen. Das Abenteuer beginnt mit medizinischen Versuchen in Marseille, wo hyperbare Kammern auf den Druck in 6.400 Metern Höhe eingestellt werden. Frédéric taucht 20 Minuten lang in 3 Grad kaltem Wasser. Eine solche Simulation wurde noch nie durchgeführt.

Sébastien Devrient erhielt für seinen Film „Bylot Island“ 2014 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



ca. 17:20 Uhr

■ Big North*Dario Acocella | Samarcanda Film | Italien | 83 Min. | englisch*

Eine Reise des italienischen Schriftstellers Paolo Cognetti auf den Spuren der Schriftsteller, die ihn am meisten inspiriert haben. Die Dokumentation erforscht die Beziehung zwischen Mensch und Wildnis in einer Reise, die durch British Columbia, Yukon und Alaska führt. Dabei trifft er Menschen, die derzeit in den Wäldern leben, und erforscht den Ursprung und die Kontroversen ihrer Wahl.



ca. 18:45 Uhr

■ 24 Stunden Odyssee*Johannes Mair | Alpsolut Pictures | Österreich | 23 Min. | deutsch/UT englisch*

Die „Odyssee“ gilt mit der „Paciencia“ als schwierigste Kletterroute in der Eiger-Nordwand. Die ersten Versuche in der 33 Seillängen langen Linie begannen 2009, fünf Jahre später gelang nach fast zweimonatiger Irrfahrt die erste freie Begehung. 2018 wiederholten Barbara Zangerl und Jacopo Larcher die Route, sie brauchten vier Tage. Im Stil der Erstbegeher, dem sogenannten „Bigwall-Stil“, mussten sie dafür Essen, Wasser, Ausrüstung und ein Hängezelt durch die Wand befördern.





KIRINUS
ALPENPARK KLINIK

**Gesundheit für Körper und Geist:
Gute Behandlung liegt in unserer Natur.**

Mehr unter
kirinus.de/alpenpark-klinik



7 Gipfel Bayerns – Die Hochfrottspitze

Marc Haenecke | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 43 Min. | deutsch

Die Hochfrottspitze ist mit 2.649 Metern der höchste Berg im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben und gehört zu dem bekannten „Oberstdorfer Dreigestirn“. Der imposante, raue Gipfel steht im Zentrum der Allgäuer Alpen und ist umgeben von einer faszinierenden und einzigartigen Hochgebirgslandschaft – und doch ist sie vielen nicht bekannt. Der Film porträtiert in spektakulären Bildern die Hochfrottspitze und die Menschen, die hier leben.



Back to Iran

Puria Ravahi | beech studios tree group | Deutschland | 37 Min. | deutsch

Wegen der islamischen Revolution musste Puria Ravahis Familie 1980 den Iran verlassen. 36 Jahre später führen ihn zwei Reisen gemeinsam mit einem Freund zurück: im Jahr 2016 in Purias Geburtsstadt Teheran und mit Skiern auf den 5.671 Meter hohen Damavand. 2022 erkunden sie auf Skitouren das Zagros-Gebirge mit vielen 4.000ern und reisen weiter nach Shiraz. Puria möchte seinen Vater dort besuchen. 2017 erhielt Puria Ravahi für „Last Exit“ den Preis des DAV für den besten Alpinfilm in der Kategorie „Erlebnisraum Berg“.

BRB Bayerische Regiobahn

Wir sind transdev

Endlich wieder Bergfilm-Festival. Und wir bringen Dich hin.

Einfach unter www.muenchenticket.de die Zugfahrt zum Ticket dazubuchen und entspannt mit der BRB anreisen.

Mit der BRB und dem Guten Tag Ticket an den Tegernsee und zu vielen weiteren Zielen. Gleich informieren: brb.de



17 Uhr | Medius

Am Limit

Massiv Trad Attack*Lukas Neugebauer | LUKITSO Films | Österreich | 20 Min. | deutsch*

„MASSIV TRAD ATTACK“ verbindet die beiden Welten von Alpinismus und Sportklettern und dokumentiert spannend und unverblümt den langwierigen Prozess, wie Martin Feistl eine eigentlich mit Bohrhaken gesicherte Route im Schwierigkeitsgrad 8a+/b nur mit mobilen und teils unkonventionellen Sicherungsmitteln klettert.

**Ralf Dujmovits – Oben angekommen***Mathea Holaus | Red Bull Media House | Österreich | 27 Min. | deutsch*

Der passionierte Bergsteiger und Kletterer Ralf Dujmovits hat als erster und einziger Deutscher alle 14 Achttausender bestiegen. Und doch bedeuten ihm die Rekorde wenig. Der heute 60-Jährige unternimmt mit seiner Frau Nancy einen Roadtrip von seiner Heimatstadt Bühl im Schwarzwald in ein Klettergebiet im Albtal. Wegbegleiter wie Gerlinde Kaltenbrunner oder Top-Kletterer Thomas Huber kommentieren seine Leistungen und geben seinen Triumphen und Niederlagen eine zusätzliche Dimension.

**The Traverse***Ben Tibbetts & Jake Holland | Frankreich | 34 Min. | englisch*

Valentine Fabre und Hillary Gerardi, zwei Weltklasse-Athletinnen, versuchen als erste Frauen die Haute Route von Chamonix nach Zermatt nonstop zu begehen. Für Valentine hat die Haute Route eine tiefe persönliche Bedeutung: ihr Ehemann Laurent hatte den Rekord bei den Männern aufgestellt, kurz bevor er vor zehn Jahren beim Bergsteigen tödlich verunglückte. Für Valentine wäre die Vollendung der Route die ultimative Hommage an Laurent.

**Lo Combat***Gaël Truc | Aries Film | Italien | 15 Min. | italienisch/UT englisch*

In einer verschneiten und kalten Winternacht muss eine junge Tierärztin gegen die unerwarteten Widrigkeiten des Lebens ankämpfen, um sich selbst und einem schroffen, alten Bergbauern zu beweisen, dass sie in der Lage ist, ihre Arbeit gut zu verrichten. Die Geburtshilfe bei Bufera, der Leitkuh im Stall, wird zu einer Entscheidung zwischen Leben und Tod.





Jötunn

Mikel Sarasola | Red Bull Spain | Spanien | 23 Min. | spanisch/UT deutsch

Island, das Land des Feuers und des Eises, ist einer der Orte mit der höchsten Konzentration von Wasserfällen auf der Welt und gehört zu den beliebtesten Zielen für Extrem-Kajakfahrten. Doch die Unzugänglichkeit der Flüsse und das raue Klima sind herausfordernd. Drei Freunde wollen Flüsse und Wasserfälle erforschen, die noch nie befahren wurden. Und da man nicht weiß, was man vorfinden wird, gibt es immer wieder Überraschungen.



The Fading Nomades

Wie Shengze | Parallax China | China | 76 Min. | mongolisch, mandarin, kasachisch/UT deutsch

Dieser Film überspannt 18 Jahre und dokumentiert die dramatischen Veränderungen auf einer Hochgebirgsweide namens „Eternal“ an der westlichsten Grenze von Xinjiang, China: wie erleben dort die letzten mongolischen Hirten den schwierigen Prozess des Übergangs von der nomadischen zur sesshaften Lebensweise.




Herzogliches
Brauhaus
Tegernsee

17 Uhr | Sporthalle

Willenskraft

Minus 18 Grad*Moritz Krause | Comfy Shoe Productions | Deutschland | 17 Min. | deutsch*

Während der Dreharbeiten ihres neuen Films wird zwei Freunden schnell klar, dass die Realität am Berg bei bis zu minus 18 Grad Kälte Probleme mit sich bringt, mit denen sie bei der Planung zu Hause nicht gerechnet hatten. Herausforderungen auf technischer und körperlicher Ebene zwingen die Freunde, das Projekt abzubauen. Als die Sonne nach einer eiskalten Nacht wieder über dem Horizont erscheint, kommt die Motivation allmählich zurück. Die beiden erkennen, dass die Natur einen anderen Plan für sie hatte und beschließen, diesem neuen Weg zu folgen.

**Low Gravity***Elena Blume | Deutschland | 64 Min. | deutsch*

Der wichtigste Muskel beim Klettern und Bouldern ist der Kopf. Mithilfe deiner Willenskraft kannst du deine Grenze in die Vertikale verschieben und dich über sie hinwegsetzen. Ein Sport, bei dem kleinste Details die größte Bedeutung bekommen und darüber entscheiden, ob du das Spiel mit der Schwerkraft gewinnst. Für Erdene Otgonpurev ist das eine Lebensphilosophie – egal ob im Naturschutzgebiet Harz oder Langenstein, an den Bodensteiner Klippen im Ith Naturschutzgebiet oder in der Boulderhalle.

**Hoch hinaus***Robert Straßburger | Upperbavariafilms | Deutschland | 8 Min. | deutsch*

Ob Hallenklettern, Sportklettern im Klettergarten oder Alpinklettern: Die Bewegung in der Vertikalen ist die Krönung des Bergsteigens – egal ob mit oder ohne Behinderung. Kurzfilm über die H3 Klettergruppe mit Handicap Hoch Hinaus aus Weyarn.



**Sicherheit
in jeder Lage.**

 **Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee**



Saltare vitam

Fanfy Garcia | Cie Volt Experience | Frankreich | 5 Min. | ohne

Wie können wir in einer Zeit, in der klimatische Umwälzungen nicht mehr zu befürchten, sondern im Gange sind, den Raum anders bewohnen? Können wir anders über unsere Beziehung zu dem, was uns umgibt, nachdenken? Wir sind der Meinung, dass die Kunst wesentlich dazu beiträgt, neue Räume des Denkens, des Experimentierens und der Vorstellungskraft zu eröffnen, und dass ihr in diesem Sinne eine Schlüsselrolle zukommt.



United by Summits – Vom Biathlon zum Extremklettern

Trent Ludwig, Mike Beach | Subject Object | Österreich | 23 Min. | deutsch

Die zweifache Biathlon-Olympiasiegerin und siebenfache Weltmeisterin Laura Dahlmeier war schon zu ihrer aktiven Zeit eine leidenschaftliche Kletterin. Bei der Wahl ihrer Tourenziele kommt ihr großer sportlicher Ehrgeiz noch immer zum Ausdruck: am Brouillard-Pfeiler am Mont Blanc durchsteigt sie mit den Huberbuam Thomas und Alexander die selten begangene Bonington-Route. Dabei sind Aufnahmen aus ihrer Kindheit beim Klettern ebenso zu sehen wie Szenen, in denen sie bei der anspruchsvollen Tour ihre Nerven überwindet und schließlich als Lohn die großartige Aussicht vom Gipfel des Mont Blanc genießt.



Der vergessene Weg – Durch das wilde Herz des Nationalparks Hohe Tauern

Sven Jansel | Edgelight Film | Österreich | 32 Min. | deutsch

Die Schobergruppe in den Hohen Tauern ist ein landschaftliches Kleinod, wild und ursprünglich. Die Schutzhütten dieses Gebiets werden von Menschen bewirtschaftet, die der Stille zuhören können. Einen Teil des Jahres leben sie fernab jeglicher Zivilisation am Wiener Höhenweg. Oft begangen wird diese Route nicht, liegt die Schobergruppe doch im Schatten des Großglockners, der die Besucher in Scharen anzieht. Dafür gewinnt auf dem „Vergessenen Weg“ die Zeit eine andere Bedeutung.



Minus 18 Grad

Moritz Krause | Comfy Shoe Productions | Deutschland | 17 Min. | deutsch

Während der Dreharbeiten ihres neuen Films wird zwei Freunden schnell klar, dass die Realität am Berg bei bis zu 18 Grad Kälte Probleme mit sich bringt, mit denen sie bei der Planung zu Hause nicht gerechnet hatten. Herausforderungen auf technischer und körperlicher Ebene zwingen die Freunde, das Projekt abzubrechen. Als die Sonne nach einer eiskalten Nacht wieder über dem Horizont erscheint, kommt die Motivation allmählich zurück. Die beiden erkennen, dass die Natur einen anderen Plan für sie hatte und beschließen, diesem neuen Weg zu folgen.

Moderator Michael Pause empfängt an diesem Abend interessante Gäste, darunter Laura Dahlmeier.

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Auf der Bergwiese

Le clan des marmottes (Der Clan der Murmeltiere)*Véronique, Anne und Erik Lapied | Lapiedfilm | Frankreich | 62 Min. | deutsch*

Mit seiner plumpen Gestalt und seinen spaßigen Verhaltensweisen ist das Murmeltier eines der repräsentativsten und sympathischsten Tiere unserer Berge. Der Film erzählt über vier Jahre hinweg das Leben eines jungen Männchens. Wachsam, jähzornig, solidarisch, listig und gierig entwickelt es sich zum Führer des Clans. Zwischen den schönsten Blumenwiesen der Welt beginnt die Reise. Die Filme der Familie Lapied wurden bereits vielfach in Tegernsee ausgezeichnet.

**Heu – Gespeicherte Sonne***Astrid Kofler | Audiovision KG | Italien | 48 Min. | deutsch*

Heu ist der erste Grasschnitt. Gutes Heu galt und gilt als Gold für das Tier. Es ist auch Gold in mehrfacherem Sinne für den Menschen, davon erzählen unzählige Bauernregeln. Gutes Heu gibt gute Milch, mitsamt all seiner Blumen, Kräuter und Gräser ist es Wohltat für Körper, Geist und Seele.



Wallberg
ROTTACH-EGERN

Lieblingsplatz mit Fernsicht

WWW.WALLBERGBAHN.DE

Während der Festivalzeit erhalten Besucher bei der Wallbergbahn unter Vorlage der Eintrittskarte eine Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis.



■ **24 Stunden Odyssee**

Johannes Mair | Alpsolut Pictures | Österreich | 23 Min. | deutsch/UT englisch

Die „Odyssee“ gilt mit der „Paciencia“ als schwierigste Kletterroute in der Eiger-Nordwand. Die ersten Versuche in der 33 Seillängen langen Linie begannen 2009, fünf Jahre später gelang nach fast zweimonatiger Irrfahrt die erste freie Begehung. 2018 wiederholten Barbara Zangerl und Jacopo Larcher die Route, sie brauchten vier Tage. Im Stil der Erstbegeher, dem sogenannten „Bigwall-Stil“, mussten sie dafür Essen, Wasser, Ausrüstung und ein Hängezelt durch die Wand befördern.



■ **The Why**

Simon Platzer, Pauli Trenkwalder | Whiteroom Productions | Österreich | 34 Min. | deutsch

Schlechte Bedingungen, Lawinengefahr, hohes Risiko. Warum tut man sich sowas an? Nach einer gescheiterten Ski-Expedition 2019 nach Tadschikistan versuchen die Freerider Fabian Lentsch, Max Kroneck und Joi Hoffmann gemeinsam mit dem Psychologen und Bergführer Pauli Trenkwalder der Frage auf den Grund zu gehen, warum man sich im Extremsport freiwillig wieder und wieder großen Gefahren und Rückschlägen aussetzt. Simon Platzer erhielt 2017 mit „A mords Sauhaufen in a z'kloan Zelt“ den Otto-Guggenbichler-Nachwuchspreis.



■ **A l'ombre du Chamlang (Im Schatten des Chamlang)**

Jeremie Chenal | Frankreich | 25 Min. | französisch/UT deutsch

Die fast 2.000 Meter hohe Nordwand des Chamlang ist eine der letzten großen, unbestiegenen Wände des Himalayas. Benjamin Védrynes, der die Nordwand bei einer früheren Besteigung des 7.319 Meter hohen Gipfels entdeckt hatte, beschließt, sich mit Charles Dubouloz zusammenzutun, einem sehr starken Bergsteiger, der jedoch ein Neuling in großen Höhen ist. Spindrifts, Hängebiwaks, Mixed-Passagen und senkrechte Eisaufschwünge gehören zu den Herausforderungen dieser Route. Dieser Film lässt uns in das Beste eintauchen, was im 21. Jahrhundert im Himalaya möglich ist.



■ **Kjerag Solo**

Alastair Lee | Posing Productions | Großbritannien | 15 Min. | englisch

Pete Whittaker, bekannt für seine Weltklasse-Risssklettereien und Solo-Begehungen mit Seil, schlägt ein neues Kapitel an der Kjerag Big Wall (1.082 m) in Norwegen auf: Eine erfolgreiche Durchsteigung wäre für ihn die erste freie Solobegehung sowie die erste große Wandbegehung ohne die Sicherung durch ein Seil. Die Kamera ist hautnah dabei, wenn er Zug um Zug die immer schwieriger werdende ausgesetzte Linie hinaufklettert. Für „The Asgard Project“ erhielt Alastair Lee 2010 den Preis des Deutschen Alpenvereins in der Kategorie „Erlebnisraum Berg“.

20 Uhr | Schalthaus

Höhenrausch

I am North

Jochen Schmall | Helliventures Filmproduktion | Deutschland | 17 Min. | deutsch

Die Alpinistin Caro North zieht es raus – in die Berge, in die Wand, hoch hinauf, ganz gleich auf welchem Erdteil. Mit 16 Jahren steht sie bereits auf dem Aconcagua (6.961 m) in Argentinien. Nicht nur ihre Expeditionen in Patagonien, Alaska, im Iran und im Himalaya prägen die junge Alpinistin, auch ihre Erfahrung als Bergführerin in den heimischen Schweizer Bergen. Im Porträt folgen wir ihr genau dorthin: hinauf in die eisigen Höhen, wo sich Caro North zu Hause fühlt.

Die Filme von Jochen Schmall wurden bereits vielfach in Tegernsee ausgezeichnet.



Höhenrausch – Die Entwicklung der Höhenmedizin

David Pichler | Nicolai Niessen/berckwerk | Deutschland | 73 Min. | deutsch

Ein wissenschaftlicher, abenteuerlicher Dokumentarfilm über die Geschichte und Entwicklung der Alpin- und Höhenmedizin rund um die Capanna Regina Margherita im italienischen Monte-Rosa-Massiv, dem höchstgelegenen Bauwerk in Europa. Die Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner gibt einen persönlichen Einblick in ihre Erfahrungen mit der Sauerstoffarmut in großen Höhen, während die medizinischen Professoren Oswald Oelz und Peter Bärtsch in vielen Anekdoten über ihre Forschungsergebnisse im Umgang mit der Höhenkrankheit berichten.



DB

9552 MIESBACH

DB Oberbayernbus

M.RV.2643

**Lieber mit dem RVO-Bus in die Natur
als allein durch die Stadt kurven.**

**GibMir5
Tagesticket
nur 9 Euro**

- Einzelticket in die Natur für 6 Euro erhältlich
 - 5 Personen fahren im Landkreis Miesbach für 9 Euro
- Mehr Informationen unter: **rvo-bus.de**

Regionalverkehr Oberbayern

in Kooperation mit dem
Landkreis Miesbach





■ La pantalla andina

Carmina Balaguer | MÓNT.ON | Spanien | 49 Min. | spanisch/UT deutsch

Ein argentinischer Lehrer führt ein Filmteam zur abgelegensten Schule in den Hochtälern von Jujuy, wo sie eine 20-stündige Reise zu Fuß unter schwierigen Bedingungen unternehmen. Der Film zeigt die Isolation in den Andenwelten und den Umgang der Gemeinschaften mit der Erde. „The Andean Screen“ ist eine poetische Analogie zwischen Kino und Reise, eine Chorgeschichte von Silvina Velázquez, die mit ihrer Hartnäckigkeit ein neues Paradigma für die Frauen in den Tälern einführt.



■ Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß)

Mathieu Le Lay | Mathieu Le Lay Productions | Frankreich | 52 Min. | französisch, englisch/UT deutsch

Der Tierfotograf Jérémie Villet liebt Bilder und Kälte und reist allein mit seiner Pulka und seinem Teleobjektiv durch die weißen Wüsten der nördlichen Hemisphäre, um Tiere zu finden, die in extremer Kälte überleben. Bei seiner Expedition in den kanadischen Norden wird er die extreme Yukon-Region erkunden, mit dem Ziel, die legendäre Bergziege zu fotografieren.

Mit „La quête d’inspiration“ erhielt Mathieu Le Lay 2015 die Auszeichnung als bester Film der Kategorie Naturraum sowie den Otto-Guggenbichler-Nachwuchs-Preis.



Die Geschäftsstelle der Sektion Tegernsee ist im **Haus des Gastes** in der Hauptstraße 2 in Tegernsee zu finden

Montag von 18 - 20 Uhr
Mittwoch von 9 - 12 Uhr
Freitag von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Caro Machl, Christiane Kaiser und Franziska Stopp stehen für Fragen rund um die Sektion, zu Mitgliedschaft und Touren per E-Mail und zu den Geschäftszeiten zur Verfügung.



Wir freuen uns auf deinen Besuch

Persönlich, unter mail@dav-tegernsee.de oder www.dav-tegernsee.de

20 Uhr | Sporthalle

Bergwelt bewahren

Die Kunst, einen Berg zu besteigen*Tom Dauer | Bayerisches Fernsehen | Deutschland | 27 Min. | deutsch*

Mit seinem Bildband „Erlebnis Berg: Zeit zum Atmen“ gab Reinhard Karl dem Lebensgefühl einer Generation von Bergsteigern und Kletterern Ausdruck. Seine Werke haben nichts von ihrer Einzigartigkeit verloren. Die Künstlerin Clara Happ fertigt Holz- und Linolschnitte nach Vorlage seiner Fotografien an. Sie geht der Kraft und Ästhetik seiner Texte und Bilder auf den Grund. Reinhard Karl kam mit nur 35 Jahren am Cho Oyu ums Leben. Mit „Die Alpen - Eine Reise durch Bayrisch-Afrika“ erhielt der Regisseur 2004 den Preis in der Kategorie Landschaft und 2011 mit „Das zweite Leben des Tal Niv“ eine „Lobende Erwähnung der Jury“.

**Alpen – To go!***Peter Dippel | Ortovox Sportartikel | Deutschland | 27 Min. | deutsch*

Die Alpen sind ein Sehnsuchtsort: wild, unberührt, erhaben. Weil wir sie so sehen wollen, hören wir nicht auf, ihren Mythos ständig neu zu erfinden. Heute sind wir an einem Punkt, an dem wir mehr Schaden als Nutzen anrichten. Immer mehr Menschen suchen die Alpen als Resonanzraum für mögliche Erfahrungen. Dieses exponentielle Wachstum führt zu Konflikten aller Art. Um die Alpen zu retten, müssen wir Verantwortung übernehmen.

**Montagne di plastica (Berge aus Plastik)***Manuel Camia | Italien | 39 Min. | italienisch/UT deutsch*

Plastic Mountains beschreibt die professionelle Reise eines Forschungsteams der Universität Mailand und damit die erste Studie zum Thema Plastikverschmutzung der Gletscher. Eine Reise durch Nächte im Freien, mit Feldforschung und Laboranalysen.

**Jetzt schon vormerken!**

20. Internationales Bergfilm-Festival Tegersee
18. bis 22. Oktober 2023



Mountain Lockdown

Luca Calzolari | Cervelli in Azione & Airpixel | Italien | 24 Min. | italienisch/UT englisch

Frühjahr 2020: Eine Journalisten-Gruppe macht sich an den letzten Wochenenden des Lockdowns auf den Weg, um in Form eines Tagebuchs zu berichten, wie die Berge ohne Wanderer aussehen. Sie begehen Wege, die für alle zugänglich sind und normalerweise bei Touristen und Bergfreunden beliebt sind. Die Berge erscheinen leer, still und entfremdet. In einigen Fällen sind die Wege aus Sicherheitsgründen sogar bewacht oder gesperrt und es scheint, als würden die Tiere in den vom Menschen frei gelassenen Raum zurückkehren.



ca. 10:30 Uhr

Dhaulagiri is my Everest

Pavol Barabáš | K2 studio | Slowakei | 65 Min. | slowakisch/UT deutsch

1984 bestieg Zoltán Demján zwei Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff. Zuerst bezwang er die Südwand des Lhotse Shar, dann den Südpfeiler des Mount Everest, wo das Wetter seinen Abstieg in ein Drama verwandelte. Die Lektion seines Lebens erhält er bei einem Erstbegehungsversuch am Dhaulagiri. An dessen senkrechtem Südwestpfeiler erwartet ihn nicht nur die höchste Schwierigkeit des Kletterns, sondern auch eine lebensverändernde Erkenntnis.

Pavol Barabáš' Film "Metamorphoses of the Tatra Mountains" erhielt 2006 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



ca. 11:45 Uhr

Höhenrausch – Die Entwicklung der Höhenmedizin

David Pichler | Nicolai Niessen/berckwerk | Deutschland | 73 Min. | deutsch

Ein wissenschaftlicher, abenteuerlicher Dokumentarfilm über die Geschichte und Entwicklung der Alpin- und Höhenmedizin rund um die Capanna Regina Margherita im italienischen Monte-Rosa-Massiv, dem höchstgelegenen Bauwerk in Europa.

Die Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner gibt einen persönlichen Einblick in ihre Erfahrungen mit der Sauerstoffarmut in großen Höhen, während die medizinischen Professoren Oswald Oelz und Peter Bärtsch in vielen Anekdoten über ihre Forschungsergebnisse im Umgang mit der Höhenkrankheit berichten.



ca. 13:10 Uhr

Liebe Grüße aus dem Anthropozän

Lukas Ackermann | HSLU Luzern | Schweiz | 14 Min. | deutsch

Vier junge Erwachsene erkunden, besinnen und verabschieden sich in Form eines Briefes von ihrem liebsten Naturschauplatz. Wälder, Berge, Gletscher und Seen von überwältigender Schönheit folgen einander wie Postkarten, die vergeblich versuchen, diese Landschaften zu fixieren, die bald von Klimakatastrophen verändert werden, von denen diese Generation unweigerlich Zeuge werden wird.

Ab 14 Uhr | Schalthaus

Non-Stop II

Alpenland*Robert Schabus | NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion | Österreich | 88 Min. | deutsch*

Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft im Herzen Europas, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern, deren Vielzahl an Sprachen, Dialekten und Lebensweisen die kulturelle Vielfalt dieser einzigartigen Region widerspiegeln.

„Alpenland“ erzählt von Menschen, deren Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie gegensätzlicher nicht sein könnten – und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.



ca. 15:40 Uhr

Trans Salzburgerland*Sandra Lahnsteiner | Red Bull Media House | Österreich | 47 Min. | deutsch*

Die Trans Salzburgerland ist ein Skitouren-Abenteuer, von dem jeder träumt. Eine Olympiasiegerin und zwei Profi-Freeriderinnen wagen eine hochwinterliche Skidurchquerung von Sportgastein nach Hinterglemm. Viktoria Rebensburg, Sabine Schipflinger und die Freeride Pionierin Sandra Lahnsteiner kämpfen sich über Grate und Gletscher. Nach den wildesten Abfahrten in aller Welt, entdecken sie jetzt innerhalb von fünf Tagen die Berge ihrer Heimat auf der Trans Salzburger Land. Und als Finale wartet der höchste Berg Österreichs.



15 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Familienkino

Le clan des marmottes (Der Clan der Murmeltiere)*Véronique, Anne und Erik Lapied | Lapiedfilm | Frankreich | 62 Min. | deutsch*

Mit seiner plumpen Gestalt und seinen spaßigen Verhaltensweisen ist das Murmeltier eines der repräsentativsten und sympathischsten Tiere unserer Berge. Der Film erzählt über vier Jahre hinweg das Leben eines jungen Männchens. Wachsam, jähzornig, solidarisch, listig und gierig entwickelt es sich zum Führer des Clans. Zwischen den schönsten Blumenwiesen der Welt beginnt die Reise.

Die Filme der Familie Lapied wurden bereits vielfach in Tegernsee ausgezeichnet.

**Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge***Ben Wolter | Text und Bild Medienproduktion | Deutschland | 25 Min. | deutsch*

Wer im Hochgebirge überleben will, braucht ein dickes Fell. Denn auf den eisbedeckten Gipfeln und gefährlichen Steilhängen kann die Luft schnell dünn werden. Pia löst gemeinsam mit Rangern Aufgaben zur Tier- und Pflanzenwelt im Hochgebirge des Großglockners und des Klausbachtals.





Traditional Alpinism – Erfahrungen sind nicht erbbar

Simon Messner | Italien | 49 Min. | deutsch

Im Rahmen einer Expedition nach Pakistan umrundet Simon zusammen mit seinem Vater Reinhold Messner den Nanga Parbat. Dabei erinnern sie an die großen Tragödien der 30er Jahre und die schicksalhafte Expedition von 1970, als Simons Onkel Günther beim Abstieg über die Diamir-Flanke sein Leben verlor, bevor es weiter geht ins abgelegene Geshot-Tal. Hier versuchen sich Vater und Sohn am bis dato unbestiegenen Geshot-Peak, bevor Simon mit seinem Kletterpartner Martin Sieberer in den Karakorum aufbricht.



A l'ombre du Chamlang (Im Schatten des Chamlang)

Jeremie Chenal | Frankreich | 25 Min. | französisch/UT deutsch

Die fast 2.000 Meter hohe Nordwand des Chamlang ist eine der letzten großen, unbestiegenen Wände des Himalayas. Benjamin Védrières, der die Nordwand bei einer früheren Besteigung des 7.319 Meter hohen Gipfels entdeckt hatte, beschließt, sich mit Charles Dubouloz zusammenzutun, einem sehr starken Bergsteiger, der jedoch ein Neuling in großen Höhen ist. Spindrifts, Hängebiwaks, Mixed-Passagen und senkrechte Eisaufschwünge gehören zu den Herausforderungen dieser Route. Dieser Film lässt uns in das Beste eintauchen, was im 21. Jahrhundert im Himalaya möglich ist.



More than a Route

Peter Dippel | Bergkult Produktion | Deutschland, Österreich, Italien | 20 Min. | deutsch

Alte Wege verlassen, neue Wege entdecken. „More than a Route“ begleitet die Ökologin und Top-Kletterin Lena Müller auf Ecopoint-Tour. 350 Kilometer und 5.100 Höhenmeter legt sie mit Freundin Judith auf dem Gravelbike zurück, um zwei Traum-Tradrouten zu klettern. Der Verzicht auf das Auto erweist sich als großes Plus: „Die Zeit, die Räume, die Menschen, alles gewinnt an Bedeutung.“

Während des Bergfilm-Festivals für Sie geöffnet



Da Francesco
Restaurant Trattoria
Hauptstr. 9
Tel. 08022-271141



Seehotel Luitpold
Lakeside-Luitpoldbar
Hauptstr. 42
Tel. 08022-187790



Seehotel „Zur Post“
Seestraße 3
Tel: 08022-66550

17 Uhr | Medius

Perspektivwechsel

Adam Ondra – Posounout hranice (Grenzen verschieben)*Petr Zaruba, Jan Simanek | Alice Tabery, CINEPOINT | Tschechien, Italien | 77 Min. | tschechisch, englisch/UT englisch*

Adam Ondra ist einer der besten Kletterer der Gegenwart, der die schwierigsten Felsen und Wände der Welt bezwungen hat. Während er sich auf das Debüt des Sportkletterns bei den Olympischen Spielen in Tokio vorbereitet, beobachten wir den Einfluss des kommerziellen Drucks, der Massenmedien und der Sehnsucht des Publikums nach einem Spektakel, sowohl auf sein Privatleben als auch auf den Sport selbst.

**United by Summits – Vom Biathlon zum Extremklettern***Trent Ludwig, Mike Beach | Subject Object | Österreich | 23 Min. | deutsch*

Die zweifache Biathlon-Olympiasiegerin und siebenfache Weltmeisterin Laura Dahlmeier war schon zu ihrer aktiven Zeit eine leidenschaftliche Kletterin. Und bei der Wahl ihrer Tourenziele kommt ihr großer sportlicher Ehrgeiz noch immer zum Ausdruck: am Brouillard-Pfeiler am Mont Blanc durchsteigt sie mit den Huberbuam Thomas und Alexander die selten begangene Bonington-Route. Dabei sind Aufnahmen aus ihrer Kindheit beim Klettern ebenso zu sehen wie Szenen, in denen sie bei der anspruchsvollen Tour ihre Nerven überwindet und schließlich als Lohn die großartige Aussicht vom Gipfel des Mont Blanc genießt.



17 Uhr | Schalthaus

Zeitenwandel

Gertrude's Peak – Zwei Frauen – zwei Welten – ein Berg*Daniel Anker | Schweiz | 98 Min. | deutsch/UT englisch*

Zwei Frauen, die gleichen Felsspitzen, dieselbe Passion: Wege zu finden, die noch niemand zuvor gegangen ist. 1901 glückt der Engländerin Gertrude Bell eine spektakuläre Erstbesteigung in den Engelhörnern, einem traditionsreichen Kalkklettergebiet im Norden der Berner Alpen. Die Berner Oberländerin Monika Romang durchsteigt in dem Film die Sportkletterroute «Queen of Desert» in der Gertrudspitze-Westwand, die sie 2015 mit Daniel Anker erstbegangen hat. Die Tour führt jede der Frauen in die Vergangenheit und an ihre Grenzen. Für „Schwerelos – Das Leben ist Pfeifen“ erhielt der Regisseur 2021 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.





Mendiak 1976 – Eine Geschichte von Abenteuer, Freundschaft und Bergen

Luis Arrieta Etxeberria | Spanien | 85 Min. | spanisch, baskisch, polnisch/UT deutsch

Ein Abenteuer, eine Reise, ein vergessener Erfolg. 1976 schrieb eine Gruppe junger Bergsteiger aus Pamplona Geschichte, als sie erfolgreich den Gipfel des Shakhaur (7.116 m) in Afghanistan erreichten. Es war „der erste baskische Siebentausender“, doch aus der Freude wurde bald Trauer.



Rise 100

Jake Holland | Holland Productions | Frankreich | 11 Min. | englisch

Saudi-Arabien ist ein noch fast unerschlossenes Kletterparadies. Die lokale Klettergemeinde steckt noch in den Kinderschuhen – der Sport hat sich erst in den letzten drei Jahren etabliert. Der Film führt in die epische Landschaft Neom im Nordwesten des Landes. Er verfolgt die Entwicklung des bisher größten saudischen Klettergebiets, das mit einem internationalen Festival eingeweiht wird und die Mauern der westlichen Wahrnehmung von Saudi-Arabien einreißt.



Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß)

Mathieu Le Lay | Mathieu Le Lay Productions | Frankreich | 52 Min. | französisch, englisch/UT deutsch

Der Tierfotograf Jérémie Villet liebt Bilder und Kälte und reist allein mit seiner Pulka und seinem Teleobjektiv durch die weißen Wüsten der nördlichen Hemisphäre, um Tiere zu finden, die in extremer Kälte überleben. Bei seiner Expedition in den kanadischen Norden wird er die extreme Yukon-Region erkunden, mit dem Ziel, die legendäre Bergziege zu fotografieren.

Mit „La quête d’inspiration“ erhielt Mathieu Le Lay 2015 die Auszeichnung als bester Film der Kategorie Naturraum sowie den Otto-Guggenbichler-Nachwuchs-Preis.



7 Gipfel Bayerns – die Zugspitze

Marc Haenecke | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 43 Min. | deutsch

Die Zugspitze ist mit 2.962 Metern Deutschlands höchster Gipfel. Mehr als 500.000 Menschen besuchen ihn jährlich, um den atemberaubenden Ausblick einmal selbst erleben zu können. Die Zugspitze ist nicht nur Bergbahn-technisch ein Berg der Superlative, die Natur ist trotz der exzessiven Nutzung noch immer spektakulär. Wildbewachsene Flanken und scheue Tiere findet man hier, aber auch die Spuren des Klimawandels.

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Nepal-Abend

Everest: Sea to Summit*Michael Dillon | Michael Dillon Films | Australien | 59 Min. | englisch*

Im Jahr 1984 bestieg Tim Macartney-Snape den Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff. Ein Kunststück, das weniger als 200 Menschen je versucht, geschweige denn geschafft haben. 1990 kehrte er mit der Idee zurück, den Berg erstmalig vom Meer bis zum Gipfel zu besteigen. Schlechtes Wetter und hohe Lawinengefahr änderten am Ende seine Pläne, sodass er über die Südsattelroute aufstieg. Michael Dillon erhielt in diesem Jahr den Grand Prix der International Alliance for Mountain Film.

**Everest by „Those who were there“***John Porter | Land and Sky | Großbritannien | 35 Min. | englisch/UT deutsch*

Einhundert Jahre nach der ersten Everest-Expedition erforscht der Film die Geschichte der Expeditionen von 1921, 1922 und 1924. Julie Summers, die Großnichte von Sandy Irvine, der zusammen mit George Mallory bei ihrem Gipfelversuch 1924 verschwand, führt durch die Geschichte. Der Film bringt die Vergangenheit in die Gegenwart, indem er John Noels Originalfilm und viele Bilder aus der Sammlung des Alpine Clubs sowie Aufnahmen von Noel Odells letzter Sichtung von Mallory und Irvine verwendet.



Am Ende des Abends unterhält sich Michael Düchs mit David Göttler über dessen Everest-Besteigung im vergangenen Frühjahr.

20 Uhr | Medius

Neue Wege

Wallride*Tom Dauer | Stefan Glowacz | Deutschland | 47 Min. | deutsch*

2.274 Kilometer und 46.184 Höhenmeter mit dem Mountainbike. Mächtige Felswände. Zwei Erstbegehungen. Nach zahlreichen Expeditionen sucht Kletter- und Abenteuerprofi Stefan Glowacz mit seinem Tourenpartner Philipp Hans das Abenteuer vor der Haustür. Sie ahnen nicht, welche Dramen diese auf Nachhaltigkeit ausgelegte Ultra-Transalp für sie bereithält. Der Regisseur wurde bereits 2004 und 2011 beim Bergfilm-Festival ausgezeichnet.

**Der vergessene Weg –
Durch das wilde Herz des Nationalparks Hohe Tauern***Sven Jansel | Edgelight Film | Österreich | 32 Min. | deutsch*

Die Schobergruppe in den Hohen Tauern ist ein landschaftliches Kleinod.. Die Schutzhütten werden von Menschen bewirtschaftet, die der Stille zuhören können. Einen Teil des Jahres leben sie fernab jeglicher Zivilisation. Oft begangen wird diese Route nicht, liegt die Schobergruppe doch im Schatten des Großglockners, der die Besucher in Scharen anzieht. Dafür gewinnt auf dem „Vergessenen Weg“ die Zeit eine andere Bedeutung.

**Basalt Island***Benoît Regord | Air Libre | Frankreich | 27 Min. | französisch/UT englisch*

In den letzten zwanzig Jahren hat eine kleine Insel im Indischen Ozean eine unglaublich erfolgreiche Klettergemeinschaft hervorgebracht. Der Film begibt sich auf Spurensuche, um zu verstehen, wie das, was auf den ersten Blick ein Handicap zu sein scheint – Hitze, Feuchtigkeit und Inselisolation – in eine Kraft umgewandelt werden konnte, die La Réunion heute zu einem echten Kletterland macht.





Le grand marais (Das große Moor)

Clara Lacombe | Frankreich | 31 Min. | französisch/UT deutsch

Das Naturschutzgebiet der Saisies/Beaufortain/Val d'Arly in Frankreich schützt das größte bekannte Bergmoor der Alpen. Ein Jahr lang begleitet der Film Menschen, die das Moor schützen oder sich dort erholen, und die nicht-menschlichen Wesen, die hier leben.



Faszination Elbrus – Der Ritt zum Gipfel

Yuri Burak | MedienKontor Movie | Deutschland | 52 Min. | deutsch

Karachai-Pferde wurden über Jahrhunderte als Nutztierasse in Russland gezüchtet. Vor rund 50 Jahren galten sie trotzdem als fast ausgestorben. Züchtern gelang es, die bergtauglichen, gehorsamen und nervenstarken Tiere in ihrem Fortbestand zu sichern. Die Besteigung des Elbrus soll dies unterstreichen.



Welcome Home – Skitouring in the Alps

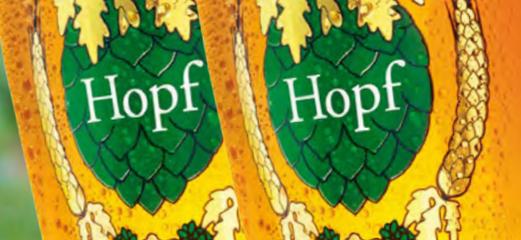
Valentin Rapp | Valentin Rapp Film | Deutschland | 29 Min. | deutsch

Skitouren-Abenteurer können wirklich in jedem Gebirge passieren. Dieser Film folgt vier Bergenthusiasten und Skitourengehern, die ihr Heimatgebiet erkunden und versuchen, dabei die besten Spots zu entdecken: Nadine Wallner, Caro North, Tobi Heinle und Dani Arnold laden sich gegenseitig zu spektakulären Skitouren rund um ihre jeweilige Homebase ein.

Valentin Rapp erhielt für seinen Film „Alpine Highlines – Dolomiten“ den Otto-Guggenbichler-Nachwuchspreis im Jahr 2021.



Miesbacher Weißbierspezialitäten: Fruchtig. Süffig. Hopf.

www.hopfweisse.de

20 Uhr | Schalthaus

Bergauf, bergab

Alpine Trilogy – Doggstyle*Damien LARGERON, Brian MATHÉ, Morgan MONCHAUD | Soliddreams | Frankreich | 44 Min. | französisch/UT deutsch*

Im Sommer 2020 radelten die belgischen Profikletterer Nicolas Favresse und Sébastien Berthe durch Europa, um die Alpentriologie – drei der schwierigsten Mehrseillängenrouten der Alpen – in Angriff zu nehmen. Mit dabei sind Kroux und Bintje, ihre beiden Hunde. Neben einer Menge Spaß hatten die beiden auch Erfolg beim Klettern. Der Film begleitet die verrückte Truppe auf ihrem Klettertrip.

**One Step Ahead***Paul Schweller, Flo Gassner | Mountain Tribe | Deutschland, Österreich | 10 Min. | deutsch*

Die Mountain Tribe Crew hat große Ziele, aber noch keinen konkreten Plan. Was braucht es, um als Alpinist zu bestehen und erfolgreich zu sein? Welche Fähigkeiten, Techniken und welches Wissen sind nötig? Als ein erfahrener Skiführer zur Crew hinzustößt, stellt sich schnell heraus, dass zwischenmenschliche Beziehungen und die eigene Persönlichkeit oft die größten Herausforderungen darstellen. Statt der schnellen Lustbefriedigung warten lange Anstiege und die Ungewissheit, sein Ziel zu erreichen.

**Une vie aux sommets (Ein Leben in Gipfeln)***Bertrand Delapierre | Riddim Production | Frankreich | 52 Min. | französisch/UT deutsch*

Der 37-jährige Aurélien Ducroz hat sich für eine Skikarriere entschlossen: zwei Weltmeistertitel im Freeriden und vier Siege bei l'Xtrême de Verbier – ein unvergleichlicher Rekord. Um eine neue Seite aufzuschlagen, unternimmt er eine Überquerung des Mont Blanc auf Skiern in Begleitung eines Bergsteigers, der ihn sehr prägte und zu dem er eine enge Beziehung hat.



20 Uhr | Sporthalle

Die Gipfelsammlerin

Sophie Lavaud – Lady 8000*Caroline Fink, Lisa Rööfli | RTS Radio Télévision Suisse | Schweiz | 93 Min. | deutsch/UT englisch*

Mit bereits mehr als zehn Besteigungen hat Sophie Lavaud gute Chancen, die erste Schweizerin zu werden, die auf allen vierzehn Achttausendern stand. Doch der 8.167 Meter hohe Dhaulagiri lässt sich nicht so leicht bezwingen. Bei diesem Abenteuer wird sie von zwei Frauen begleitet, die von dieser rein weiblichen Expedition unter der Bezeichnung „Women who dare“ berichten.

Für „Was sie wohl tun wird mit uns?“ erhielt Caroline Fink 2021 eine „Lobende Erwähnung der Jury“.



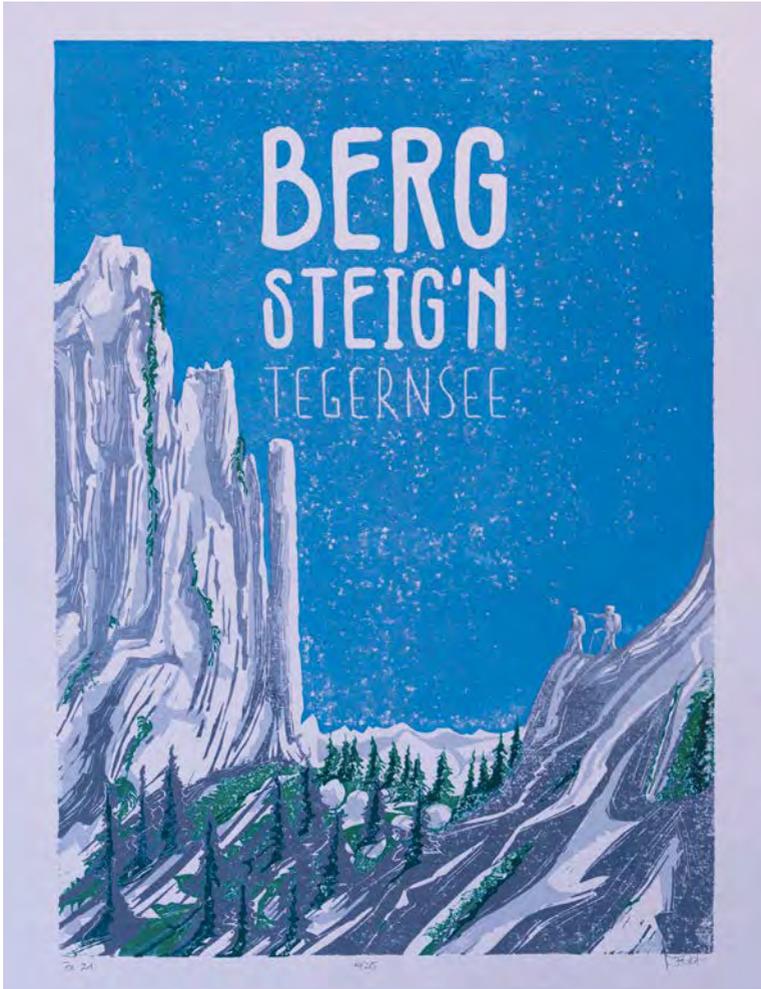
■ Schlussfeier und Preisverleihung

Am Ende jedes Bergfilm-Festivals in Tegernsee steht die große Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbs. In kurzen Sequenzen werden die Siegerfilme vorgestellt, und die Jurymitglieder erläutern die Entscheidungen zur Auszeichnung. Viele der Sieger nehmen ihre Trophäen persönlich entgegen. Ein Anlass zum gemeinsamen Feiern aller Beteiligten – Filmer, Jury, Unterstützer, Organisatoren und die Gäste des Abends.



Impressionen von der Preisverleihung 2021

9:30 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal, Medius, Schaltheus

■ **Matinée mit den Siegerfilmen****Urkundenmotiv 2022**

Matthias Erhardt - in Tegernsee aufgewachsen und zur Schule gegangen. Grafik-Design-Studium in München und seit 2004 selbständig am Tegernsee.

Er beschäftigt sich schon seit Jahren intensiv mit Linol- und Holzschnitt-Druck.

Das vorliegende Motiv stammt aus einer Serie von „Tegernsee-Retro-Plakaten“ nach dem Vorbild der alten „Amalfi- oder Engadin-Plakate“ aus dem letzten Jahrhundert.

Gedruckt im Linoldruck auf GMUND-Papier in einer Auflage von 25 Stück.

A		
A l'ombre du Chamlang	50, 56	
Adam Ondra: Posunout hranice	57	
Alpen – To go!	53	
Alpenland	29, 33, 55	
Alpine Trilogy – Doggystyle	36, 61	
An Accidental Life	36	
B		
Back to Iran	40, 44	
Basalt Island	59	
Bergsteigen am Battert	34	
Big North	28, 43	
Biking Volcanos - Biken an den aktivsten Vulkanen Europas	35	
D		
Das Matterhorn	38	
Der vergessene Weg	48, 59	
Dhaulagiri is my Everest	38, 54	
Die Kunst, einen Berg zu besteigen	26, 53	
Die Nordkette	27	
Die Goralen der polnischen Tatra	42	
E		
Eine Alpenüberquerung mit den Bergfreundinnen	37, 42	
Eisberge über Feuerland	38	
Everest – by ‚Those Who Were There‘	59	
Everest – Sea to Summits	59	
F		
Faszination Elbrus – der Ritt zum Gipfel	60	
Fire in the Fingers	35	
G		
Gertrude's Peak – Zwei Frauen, zwei Welten, ein Berg	39, 57	
Gesichter mit Geschichten – Trude Dissertori	40	
H		
Heimliche Helden – Keas in Neuseeland	31, 41	
Heu - Gespeicherte Sonne	49	
Hoch Hinaus	47	
Höhenrausch - Die Entwicklung der Höhenmedizin	51, 54	
House of the Gods	35	
I		
I am North	40, 51	
Im Zauber der Kordillere	34	
Inheritance (Nachlass)	33	
J		
Jötunn	46	
K		
Kjerag-Solo	40, 50	
Klassiker im Karwendel – Die Herzogkante in der Laliderer Nordwand	33	
Kurt Diemberger – Ein Quantum Glück	30, 32	
L		
La pantalla andina	52	
Le clan des Marmottes	49, 55	
Le grand Marais - Das große Moor	60	
Leap of Faith	40	
Liebe im Wallis – Das schönste Schaf im Wallis	32	
Liebe Grüße aus dem Anthropozän	54	
Lo Combat	37, 39, 45	
Low Gravity	47	
M		
Mario survegn dus chuns - per proteger las nursas da Vrin	33	
Massiv Trad Attack	45	
Mendiak 1976	58	
Minus 18 Grad	47, 48	
Mit Ski und Schirm durchs Berner Oberland	27	
Mon Viso - Traumberg im Piemont	39	
Montagne di Plastica	53	
More than a Route	37, 56	
Mountain Lockdown	54	
N		
North 6	27	
O		
One Step Ahead	61	
P		
Pia und die wilde Natur: Abenteuer Hochgebirge	31, 41, 55	
R		
Ralf Dujmovits – Oben angekommen	45	
Rio by unique Sights	32	
Rise 100	58	
Royaye yek Asb (Der Traum eines Pferdes)	39	
S		
Saltare vitam	29, 37, 48	
Salve – Ein Traum in Pink	36	
Sophie Lavaud – Lady 8000	27, 61	
Stauseen der Alpen: Tirol	32	

T	
The Disappearance of Janusz Klarer	28, 42
The Fading Nomades	46
The Traverse	45
The Why	50
Traditional Alpinism – Erfahrungen sind nicht erbbar	56
Trans-Ligurien – Im Paradies der Mountainbiker	39
Trans Salzburgerland	26, 55

U	
Une goutte d'eau sur un volcan – Dive in a Drop	43
Une vie aux sommets – Ein Leben in Gipfeln	61
United by Summits	48, 57
Unsere wilde Schweiz – Jungfrauregion	42

W	
Wallride	38, 59
Welcome Home – Skitouring in the Alps	60
Wendelstein – ein Rekord daheim	37
Wenn Träume in Erfüllung gehen	38

Y	
Yukon, un rêve blanc (Yukon, ein Traum in Weiß)	30, 52, 58
7 Gipfel Bayerns – Die Hochfrottspitze	44
7 Gipfel Bayerns – Die Zugspitze	58
24 Stunden Odyssee	26, 43, 50
199 kleine Helden – Diego	31, 41

Regisseure und Regisseurinnen von A - Z

A			
Acocella, Dario	28, 43	Lattner, Andreas	27
Ackermann, Lukas	54	Lee Alastair	40, 50
Anker, Daniel	39, 57	Le Lay, Mathieu	30, 52, 58
Arbones, Toni	35	Ludwig, Trent	48, 57
Arrieta Etxebarria, Luis	58	M	
Arzt, Volker	31, 41	Mair, Johannes	26, 43, 50
B		Manetsch, Beat	33
Balaguer, Carmina	52	Mariani, Fulvio/Nicoló	40
Barabás, Pavol	38, 54	Mathé, Brian	36, 61
Bayerle, Georg	39	Messner, Simon	56
Beach, Mike	48, 57	Monchaud, Morgan	36, 61
Berbeka, Francesizek	28, 42	N	
Blume, Elena	47	Nay, Paula	
Brobeil, Wolfgang	34	Neugebauer, Lukas	45
Burak, Yuri	60	Neuwert, Kilian	33
C		P	
Calzolari, Luca	54	Pause, Michael	38
Camia, Manuel	53	Pichler, David	51, 54
Chenal, Jeremie	50, 56	Platzer, Simon	50
Christ, Antje	32	Porter, John	59
D		Prielmaier, Andreas	35
Dauer, Tom	26, 38, 53, 59	Pycroft, Matt	35
Delapierre, Bertrand	61	R	
Dévrient, Sébastien	43	Rapp, Valentin	37, 60
Dillon, Micheal	59	Ravahi, Puria	40, 44
Dippel, Peter	37, 53, 56	Regord, Benoît	59
Duarte, Rafael	32	Reindl, Kurt	32
Düchs, Michael	39	Röösl, Lisa	27, 61
F		S	
Fink, Caroline	27, 61	Salmina, Gerald	28, 30
Fritz, Jacqueline	36	Salmina, Marvin	27
G		Sarasola, Mikel	46
Garcia, Fanfy	29, 37, 48	Schabus, Robert	29, 33, 55
Gassner, Flo	61	SchlieBler, Martin	34, 38
Gholipour Dashtaki, Arman		Schmoll, Jochen	40, 51
Guggenbichler, Otto	38	Schweller, Paul	61
H		Shengze, Wie	46
Haenecke, Marc	44, 58	Sigl, Angelika	31, 41
Hick, Alexander		Simanek, Jan	57
Holaus, Mathea	45	Smolka, Sibylle	42
Holland, Jake	45, 58	Straßburger, Robert	47
J		T	
Jansel, Sven	48, 59	Taylor, Henna	36
K		Temirbek, Aiymluk kyzy	33
Kestler, Katharina	37, 42	Tibbetts, Ben	45
Khosravi, Marjan	39	Tkotz, Laila	36
Klausmann, Sigrid	31, 41	Trenkwalder, Pauli	50
Kofler, Astrid	40, 49	Truc, Gaël	37, 39, 45
Krause, Moritz	47, 48	W	
Kretschmann, Frank	27	Wigger, Anne	42
L		Wolter, Ben	31, 41, 55
Lacombe, Clara	60	Z	
Lahnsteiner, Sandra	26, 55	Zaruba, Petr	57
Lapied, Véronique/Anne/Erik	49, 55		
Largeron, Damien	36, 61		



- 1 Barocksaal im Schloss (Gymnasium), Schlossplatz 1c
- 2 Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5
- 3 Medius, Kurgarten 1
- 4 Altes Schalthaus, Carl-Miller-Weg 3
- 5 Quirinal, Seestraße 23
- 6 Sporthalle, Seestraße 31
- 7 Tourist-Information, Hauptstraße 2
- 8 Rathaus und Bergfilm-Festival-Büro, Rathausplatz 1

Impressum

Herausgeber: Stadt Tegernsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee, Tel. 08022-1801-37

Redaktion: Michael Pause, Texte: Ines Wagner, TTT

Koordination: Birgit Halmbacher, Helga Hobmeier

Gestaltung: Renate Miller, www.miller-grafik.de | Druck: Mayr Miesbach GmbH

Während des Internationalen Bergfilm-Festivals werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht, deren Verwendung Sie durch den Besuch der Veranstaltung autorisieren.
Vielen Dank!



LET'S protACT
WHAT WE LOVE



 **ORTOVOXX**
| PROTACT ACADEMY

Hilf mit die Berge zu schützen.
[ortovox.com](https://www.ortovox.com)



IN DEN BERGEN. GEMEINSAM. RESPEKTIVOLL.



www.tegernsee.com/nachhaltig